

Unsere
Stadt



Qualifizierter Mietspiegel 2020



Impressum

Oktober 2020

Herausgegeben von der Universitätsstadt Tübingen

Fachabteilung Wertermittlung und Bodenordnung

Telefon: 07071 204-2618

Schutzgebühr: 3 Euro (zzgl. Versandkosten)

Bilder Titelseite: Universitätsstadt Tübingen, Ulrich Metz, BVV Barbara Honner

Bild Innenteil: Oberbürgermeister - Gudrun de Maddalena

Layout und Druck: Reprint Hausdruckerei

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	2
Vorbemerkungen	3
Mieterhöhung bis zur ortsüblichen Vergleichsmiete	4
Mietpreisbremse	6
Staffel-/Indexmietverträge	7
Prüfung auf Mietüberhöhung	7
Nettomiete	8
Wohnfläche	8
Baujahr	9
Mietpreisspannen	9
Anwendungsbereich und Gültigkeit	10
Beratung	11
Berechnung der ortsüblichen Vergleichsmiete	12
Rechenschema	13
Tabelle 1: Basismiete	14
Tabelle 2: Prüfliste zur Ermittlung des Punktwerts für die Wohnung (Ausstattung und Wohnlage)	17
Wohnlagenkarte	21
Straßenverzeichnis	33

Vorwort



Sehr geehrte Damen und Herren,

mehr Transparenz und Rechtssicherheit auf dem privaten Wohnungsmarkt der Universitätsstadt Tübingen: das wollen wir mit unserem qualifizierten Mietspiegel erreichen. Indem er für eine Vergleichsmiete sorgt, schützt er Mieterinnen und Mieter vor unverhältnismäßigen Mieterhöhungen und bietet Vermieterinnen und Vermietern Sicherheit für die Wirtschaftlichkeit des Wohneigentums.

Alle vier Jahre erstellen wir einen neuen qualifizierten Mietspiegel. Die Erstellung des qualifizierten Mietspiegels 2020 stand dabei unter dem Motto „Gutes noch besser machen“. Das Ergebnis halten Sie in den Händen und ist gleich in zweierlei Hinsicht ein Novum:

Zum ersten Mal ist der Mietspiegel in Kooperation mit unseren Nachbargemeinden Kirchentellinsfurt und Dettenhausen entstanden. Das Kooperationsprojekt wurde gefördert vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau. Und darüber hinaus ist der neue Mietspiegel noch transparenter, intuitiver und einfacher in der Handhabung als seine Vorgänger.

Der neue Mietspiegel ist somit ein wichtiges Instrument und Nachschlagewerk für Mietende und Vermietende gleichermaßen und ich bedanke mich sehr herzlich bei allen, die an der Entstehung des Mietspiegels und an dem Kooperationsprojekt mitgewirkt haben.

Ihr

A handwritten signature in black ink that reads "Boris Palmer". The signature is written in a cursive, flowing style.

Boris Palmer
Oberbürgermeister der Universitätsstadt Tübingen

Vorbemerkungen

Im Auftrag der Universitätsstadt Tübingen wurde dieser Mietspiegel in Zusammenarbeit mit der Mietspiegelkommission, bestehend aus

- dem Deutschen Mieterbund Reutlingen-Tübingen e. V.,
- dem Haus-, Wohnungs- und Grundeigentümerverschein Tübingen e. V.,
- dem Amtsgericht Tübingen und
- der Kreisbaugesellschaft Tübingen als Vertreterin der Wohnungsbaugesellschaften,

auf der Grundlage einer repräsentativen Stichprobe nicht preisgebundener Wohnungen in Tübingen erstellt. Die wissenschaftliche Bearbeitung erfolgte durch Ulrich Stein, freier Statistiker, Stuttgart. Die Dokumentation zum Mietspiegel kann im Bedarfsfall bei der Fachabteilung Wertermittlung und Bodenordnung eingesehen werden.

Der Mietspiegel ist eine amtliche Auskunft über das allgemeine Mietpreissgefüge in Tübingen. Er wurde von der Universitätsstadt Tübingen anerkannt und ist ein **qualifizierter** Mietspiegel im Sinne von § 558d BGB.

**Interessensvertreter wurden
beteiligt. Gemeinderat erkennt
Mietspiegel an.**

Mieterhöhung bis zur ortsüblichen Vergleichsmiete

Erhöhung der Kaltmiete erst nach 15 Monaten unveränderter Miethöhe möglich.

Kaltmiete darf nicht um mehr als 15 Prozent innerhalb von drei Jahren steigen.

Die gesetzlichen Regelungen zur Miethöhe stehen in den §§ 556d bis 561 des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB). Demnach kann die Vermieterin / der Vermieter in einem **bestehenden Mietverhältnis** von der Mieterin / vom Mieter die Zustimmung zu einer Erhöhung der Miete verlangen, wenn

- die bisherige Miete zu dem Zeitpunkt, zu dem die Erhöhung eintreten soll, seit 15 Monaten unverändert ist – von Erhöhungen aufgrund von Modernisierungsmaßnahmen (§ 559 BGB) oder Betriebskostenerhöhungen (§ 560 BGB) abgesehen. Das Mieterhöhungsverlangen kann frühestens ein Jahr nach der letzten Mieterhöhung geltend gemacht werden.
- die verlangte Miete die üblichen Entgelte nicht übersteigt, die in der betreffenden Gemeinde oder in vergleichbaren Gemeinden für nicht preisgebundenen Wohnraum vergleichbarer Art, Größe, Ausstattung, Beschaffenheit und Lage in den letzten vier Jahren vereinbart oder geändert worden sind (ortsübliche Vergleichsmiete) – von Erhöhungen nach § 560 BGB (Veränderungen von Betriebskosten) abgesehen.
- die Miete innerhalb eines Zeitraumes von drei Jahren nicht um mehr als 15 Prozent erhöht wurde (so genannte Kappungsgrenze) – auch hier von Erhöhungen aufgrund einer durchgeführten Modernisierung oder der Nebenkosten abgesehen. Der gegenüber § 558 BGB reduzierte Wert von 15 Prozent ergibt sich durch die „Verordnung der Landesregierung zur Bestimmung der Gebiete mit abgesenkter Kappungsgrenze bei Mieterhöhungen“ vom 16. Juni 2020.

Das Recht auf eine Mieterhöhung bis zur örtlichen Vergleichsmiete steht der Vermieterin / dem Vermieter nicht zu,

- solange und soweit eine Erhöhung durch Vereinbarung ausgeschlossen ist oder
- der Ausschluss sich aus den Umständen ergibt, insbesondere durch die Vereinbarung eines Mietverhältnisses auf bestimmte Zeit mit fester Miete oder
- wenn mit der Mieterin / dem Mieter ein so genannter Staffelmietvertrag (§ 557a BGB) oder ein Indexmietvertrag (§ 557b BGB) abgeschlossen wurde.

Die Kündigung eines Mietverhältnisses über Wohnraum zum Zwecke der Mieterhöhung ist ausgeschlossen. Eine Erhöhung der Miete bis zu einem vergleichbaren Entgelt muss die Vermieterin / der Vermieter unter Beachtung der Kappungsgrenze begründen.

Dies kann sie/er wahlweise tun

- anhand des Mietspiegels,
- durch ein mit Gründen versehenes Gutachten eines öffentlich bestellten oder vereidigten Sachverständigen,
- durch Benennung von drei Vergleichswohnungen oder
- durch eine Mietdatenbank.

Einem „qualifizierten“ Mietspiegel kommt in einem gerichtlichen Verfahren die Funktion als Beweismittel für die Höhe der ortsüblichen Vergleichsmiete für eine Wohnung zu (Vermutungswirkung). Enthält ein qualifizierter Mietspiegel Angaben für eine bestimmte Wohnung, deren Miete die Vermieterin / der Vermieter im gesetzlichen Mieterhöhungsverfahren erhöhen will, so hat die Vermieterin oder der Vermieter diese Angaben in einem Mieterhöhungsverfahren auch dann mitzuteilen, wenn die Mieterhöhung auf ein anderes Begründungsmittel gestützt (Mitteilungspflicht) wird.

Vor Gericht hat der Mietspiegel Beweiskraft. Im Mieterhöhungsverlangen muss örtliche Vergleichsmiete mitgeteilt werden.

Bei der Begründung des Mieterhöhungsverlangens mit dem Mietspiegel müssen neben der Höhe der ortsüblichen Vergleichsmiete auch die zur Ermittlung der ortsüblichen Vergleichsmiete relevanten Merkmale der Wohnung genannt werden. Der Mietspiegel muss dem Schreiben mit dem Mieterhöhungsverlangen nicht beigelegt werden. Ein Hinweis darauf, wo er eingesehen werden kann, genügt. Unter www.tuebingen.de/mietspiegel kann der Mietspiegel im Internet abgerufen werden. Die Mietspiegelbroschüre ist in den Bürgerbüros gegen eine Schutzgebühr erhältlich.

Mietspiegel muss Mieterhöhungsverlangen nicht beigelegt werden. Hinweis, wo er eingesehen werden kann, genügt.

Nach Zugang des Mieterhöhungsverlangens hat die Mieterin oder der Mieter eine Überlegungsfrist von zwei Monaten. Sie beginnt mit dem Ablauf des Monats, in dem ihr/ihm das Verlangen zugegangen ist. Stimmt die Mieterin / der Mieter innerhalb dieser Frist zu, hat sie/er die erhöhte Miete vom Beginn des dritten Monats an zu zahlen, der auf den Zugang des Erhöhungsverlangens folgt. Stimmt die Mieterin / der Mieter der Erhöhung nicht zu, kann die Vermieterin oder der Vermieter innerhalb von drei weiteren Monaten die Mieterin / den Mieter auf Zustimmung verklagen. Ist der Klage kein wirksames Erhöhungsverlangen vorausgegangen, kann die Vermieterin / der Vermieter dieses Erhöhungsverlangen im Rechtsstreit nachholen. Aber auch in diesem Fall bleibt der Mieterin / dem Mieter die zweimonatige Zustimmungsfrist erhalten.

Mieter / Mieterin hat nach Zugang des Mieterhöhungsverlangens zwei Monate Überlegungsfrist.

Mietpreisbremse

Mietspreisbremse: Bei Neuvermietung darf ortsübliche Vergleichsmiete um maximal zehn Prozent überschritten werden.

Ausnahmen: Verweis auf Miete des Vormieters / der Vermieterin, Neubau oder umfassende Modernisierung.

Für Ausnahmen von der Mietpreisbremse besteht für Vermieter / Vermieterin Auskunfts- und Beweispflicht.

Für das Stadtgebiet der Universitätsstadt Tübingen gelten die Regelungen zur „Mietpreisbremse“. Deshalb darf seit dem 1. November 2015 bei Abschluss eines neuen Mietvertrags für eine Wohnung des freien Wohnungsmarkts die vereinbarte Mietzahlung (netto, kalt) die ortsübliche Vergleichsmiete höchstens um zehn Prozent überschreiten.

Ausnahmen und Sonderregelungen: War mit der Vormieterin / dem Vormieter mindestens zwölf Monate vor dem Ende des Vertragsverhältnisses eine Miethöhe vereinbart worden, die das zulässige Niveau übersteigt, kann der Vermieter / die Vermieterin die Miete der Vormieterin / des Vormieters auch im neuen Mietverhältnis verlangen.

Die Regelungen zur Mietpreisbremse finden keine Anwendung, wenn

- die zur Vermietung stehende Wohnung neu gebaut und nun erstmals vermietet wird,
- die Wohnung vor der Neuvermietung „umfassend“ modernisiert wurde.

Hinsichtlich dieser Ausnahmen besteht eine Auskunfts- und Beweispflicht auf Seiten der Vermieterin / des Vermieters.

Eine Modernisierung ist „umfassend“, wenn der Aufwand mindestens einem Drittel der Neubaukosten entspricht. Zusätzlich muss die Wohnung in mehreren wesentlichen Bereichen (Heizung, Sanitär, Fenster, Fußboden, Elektroinstallation, energetische Beschaffenheit) verbessert worden sein. Bei Modernisierungen mit geringerem Investitionsaufwand, die bis zu drei Jahre vor dem Beginn des neuen Mietverhältnisses erfolgt sind, wird die zulässige Höchstmiete wie folgt berechnet: Man ermittelt zunächst die zulässige Höchstmiete für die Wohnung, als ob die Modernisierungen nicht erfolgt wären (Höchstgrenze = ortsübliche Vergleichsmiete plus zehn Prozent). Auf diese Höchstgrenze wird dann eine Modernisierungsumlage zugeschlagen (vergleichbar einer Mieterhöhung nach Modernisierungsmaßnahmen gemäß § 559 BGB Absätze 1 bis 3).

Rechtsquellen: Aktuelle Mietpreisbegrenzungsverordnung Baden-Württemberg (MietBjVO BW), § 556d (Zulässige Miethöhe bei Mietbeginn; Verordnungsermächtigung), § 556e BGB (Berücksichtigung der Vormiete oder einer durchgeführten Modernisierung), § 556f BGB (Ausnahmen), Gesetzesbegründung zu § 556f BGB, § 555b BGB (Modernisierungsmaßnahmen).

Staffel-/Indexmietverträge

Auch im Falle von Staffel-/Indexmietverträgen muss seit dem 1. November 2015 die Mietobergrenze gemäß Mietpreisbremse (ortsübliche Vergleichsmiete plus zehn Prozent) zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses eingehalten werden (zu Ausnahmen siehe oben). Bei Staffelmietverträgen muss während der Vertragslaufzeit zu allen Zeitpunkten, an dem die erste Miete der nächsten Mietstaffel fällig wird, die Miethöhe zulässig sein (Mietobergrenze: ortsübliche Vergleichsmiete gemäß des jeweils gültigen Mietspiegels plus zehn Prozent). Ein einmal erreichtes zulässiges Mietniveau ist aber weiterhin zulässig, selbst wenn die ortsübliche Vergleichsmiete zwischenzeitlich gesunken sein sollte. Bei bis zum 30. Oktober 2015 abgeschlossenen Staffelmietverträgen finden die Regelungen zur Mietpreisbremse keine Anwendung.

Rechtsquellen: § 557a BGB (Staffelmiete), § 557b BGB (Indexmiete).

Bei Staffel- und Indexmietverträgen muss bei jedem Mieterhöhungszeitpunkt auf die Einhaltung der Mietobergrenze geachtet werden.

Prüfung auf Mietüberhöhung

Die Höhe der ortsüblichen Vergleichsmiete liefert auch den Vergleichsmaßstab für die Prüfung einer Mietüberhöhung (§ 5 Wirtschaftsstrafgesetz). Eine Mietüberhöhung liegt vor, wenn eine Vermieterin / ein Vermieter ein geringes Angebot an vergleichbaren Wohnungen auf dem Markt ausnutzt und ursächlich deshalb eine Nettokaltmiete von mehr als 20 Prozent über der ortsüblichen Vergleichsmiete verlangt.

Nettomiete

Im Mietspiegel ausgewiesen sind Nettokaltmieten – ohne sämtliche umlagefähigen Betriebskosten und ohne Zuschläge für Möblierung, Küchenausstattung, Stellplätze ...

Mietverträge sind von Fall zu Fall unterschiedlich ausgestaltet. Dies betrifft insbesondere die Art und Anzahl der umgelegten Betriebskosten und Mieten / Zuschlägen für Küchenausstattung, Stellplätze oder die Möblierung.

Hat die Vermieterin / der Vermieter alle umlagefähigen Betriebskosten (vgl. hierzu § 2 Betriebskostenverordnung, BetrKV) separat ausgewiesen und auf den Mieter umgelegt, so ist die vertraglich vereinbarte Miete (Vertragsmiete) eine so genannte Nettomiete. Eine Bruttomiete liegt dann vor, wenn die Vermieterin / der Vermieter überhaupt keine Betriebskosten separat ausgewiesen und umgelegt hat. Hat die Vermieterin / der Vermieter dagegen nur einen Teil der umlagefähigen Betriebskosten umgelegt, dann ist die Vertragsmiete eine so genannte Teilinklusive Miete. **Der Mietspiegel weist ausschließlich Nettomieten aus.**

Werden mit der Mietzahlung umlagefähige Neben- / Betriebskosten, Küchen-, Stellplatzmieten und Möblierungszuschläge abgerechnet, muss durch entsprechende Abzüge zunächst die Höhe der Nettomiete ermittelt werden. Für den Abzug der Betriebskosten von der Mietzahlung müssen die tatsächlichen Kosten aus Belegen ermittelt werden. Die Höhe der Zuschläge für die Überlassung von Küchenausstattung und die Möblierung müssen dem Einzelfall angemessen ermittelt werden.

Wohnfläche

Für Ermittlung der Wohnfläche sind im Zweifel die Regelungen in der Wohnflächenverordnung heranzuziehen.

Wenn im Mietvertrag nichts Anderes vorgesehen ist, ist die Wohnfläche gemäß der Wohnflächenverordnung vom 25. November 2003 zu ermitteln. Berücksichtigt werden dabei die Flächen sämtlicher Räume innerhalb der Wohnung. Nicht berücksichtigt werden die Flächen von Räumen außerhalb der Wohnung: Abstellräume (im Keller oder unter dem Dach), Heizungsräume, Waschküchen, Trockenräume, Garagen.

Bei Wohnungen mit Dachschrägen zählen die Bodenflächen mit 2 m und mehr Abstand zum Dach voll, zwischen 1 und 2 m zur Hälfte und unter 1 m nicht zur Wohnfläche.

Bei der Flächenmessung werden die Entfernungen zwischen (unverputzten) Maueroberflächen ermittelt („lichte“ Entfernungen). Ist die lichte Höhe eines Raums oder Raumteils zwei Meter oder höher, wird die Fläche darunter in vollem Umfang zur Wohnfläche gezählt. Bei Raumteilen mit lichten Höhen von einem bis unter zwei Metern (z. B. bei Flächen unter einer Dachschräge), werden Flächen nur zur Hälfte angerechnet. Die Flächen unter Raumteilen mit einer lichten Höhe von unter einem Meter werden bei der Wohnflächenermittlung nicht berücksichtigt.

Balkonflächen werden in der Regel zu 25 Prozent der Wohnfläche zugerechnet.

Die Grundflächen von Balkonen, Loggien, Terrassen und Dachgärten werden in der Regel zu einem Viertel zur Wohnfläche gerechnet. Bei besonderer Qualität können diese Grundflächen auch mit bis zu 50 Prozent in die Berechnung eingehen. Wenn ein Wintergarten oder ein Raum mit einem Schwimmbad beheizbar sind, wird ihre gesamte Grundfläche zur Wohnfläche gezählt. Ansonsten nur zur Hälfte.

Daneben gibt es noch Sonderregelungen für Schornsteine, Vormauerungen, Pfeiler und Säulen, Treppen, Treppenabsätze, Türnischen, Fenster- und Wandnischen, auf die an dieser Stelle aber nicht näher eingegangen wird.

Baujahr

Als Baujahr der Wohnung gilt das Jahr, in dem die Wohnung bezugsfertig wurde. Auch für nachträgliche Aus- und Anbauten in oder an bestehenden Gebäuden gilt als Baujahr der Wohnung das Jahr der Bezugfertigkeit.

Als Baujahr gilt das Jahr der Bezugfertigkeit.

Mietpreisspannen

Um Besonderheiten von Wohnungen gerecht werden zu können, sind im Mietspiegel Mietpreisspannen um die durchschnittliche ortsübliche Vergleichsmiete herum definiert. Gründe für Abweichungen der Mieten vom Mittelwert sind unter anderem:

- im Mietspiegel nicht berücksichtigte Wohnungs- / Gebäudemerkmale,
- ein im Mietmarkt seltener Gebäude- / Wohnungstyp,
- eine Adresse der Wohnung an einer Gebietsgrenze zwischen zwei Zonen in der Wohnlagenkarte,
- Nebenräume, deren Fläche nicht zur Wohnfläche hinzugerechnet werden können und die nicht als üblich anzusehen sind,
- zu unterschiedlichen Zeitpunkten erfolgte Vertragsabschlüsse und -anpassungen für ansonsten vergleichbare Wohnungen.

Bei den im Mietspiegel berücksichtigten Ausstattungsmerkmalen können Qualitätsunterschiede (z. B. ein guter oder schlechter Erhaltungszustand, erfolgte / nicht erfolgte Erneuerungsmaßnahmen) zu Abweichungen in der Miethöhe zwischen ansonsten vergleichbaren Wohnungen führen. Wohnungen, die der gleichen Zone („Makrolage“) zugehörig sind, können sich in der „Mikrolage“ unterscheiden (also Lage-Besonderheiten aufweisen). Auch dies kann zu Preisunterschieden für ansonsten vergleichbare Wohnungen führen.

Die Spanngrenzen sind so berechnet, dass sich 2/3 aller Nettokaltmieten für vergleichbare Wohnungen innerhalb der Spanne befinden. Mietpreise innerhalb der Spanne gelten als „ortsüblich“. Bei der Anwendung des Mietspiegels sollten Abweichungen vom Spannenmittelwert mit Besonderheiten der Wohnung begründet werden können. Dabei ist die Abweichung maßvoll in Anspruch zu nehmen.

Für den geförderten sozialen Wohnungsbau bildet der Spannenmittelwert der ortsüblichen Vergleichsmiete die Berechnungsgrundlage für die Mietpreisprüfungen.

Alle Nettokaltmieten innerhalb der Mietpreisspannen gelten als ortsüblich. Abweichungen vom Spannenmittelwert sollten aber begründet werden können: durch im Mietspiegel nicht berücksichtigte Merkmale, Besonderheiten der Wohnlage ...

Anwendungsbereich und Gültigkeit

Mietspiegel gilt ab dem 1. Oktober 2020 für zwei Jahre.

Der Mietspiegel gilt ab dem 1. Oktober 2020 grundsätzlich für zwei Jahre (30. September 2022) als qualifizierter Mietspiegel und muss nach diesem Zeitraum an die Marktentwicklung angepasst / fortgeschrieben werden. Der Mietspiegel gilt

- für alle freifinanzierten Mietwohnungen, soweit sie bei seiner Erstellung nicht ausgeschlossen wurden. Dies beinhaltet auch alle Wohnungen mit einem Hauptmietvertrag, in denen mehrere Haushalte leben („Wohngemeinschaften“).
- für möblierten Wohnraum. Bei guter Möblierung kann ein Möblierungszuschlag verlangt werden.

Mietspiegel gilt nur für Wohnungen des „freien“ Marktes.

Für die Erstellung des Mietspiegels blieben die nachfolgend aufgeführten Wohnungstypen bzw. Mietverhältnisse **unberücksichtigt**, bzw. **zählen nicht** zum freifinanzierten Mietwohnungsmarkt:

- Vermietung einzelner Zimmer in Wohnungen (Bewohner/-innen sind jeweils Hauptmieter/-innen ihrer Zimmer),
- Wohnräume ohne baulich getrennten/abschließbaren Zugang,
- Gewerblich genutzter Wohnraum,
- Vermieteter Wohnraum, der zu Sonderkonditionen vermietet wird (z. B. aufgrund verwandtschaftlicher Beziehungen),
- Mietfrei überlassener Wohnraum,
- Dienst- oder Werkwohnungen, die aufgrund eines bestehenden Beschäftigungsverhältnisses überlassen wurden,
- Wohnraum, bei dem die Mietzahlung überwiegend Serviceleistungen der Vermieterin / des Vermieters, z. B. Verpflegung oder Concierge-Service, abdeckt,
- Preisgebundener Wohnraum, insbesondere Sozialwohnungen,
- Wohnraum zum vorübergehenden Gebrauch (Vertragsdauer bis einschließlich sechs Monate),
- Wohnraum in Wohnheimen oder sonstigen Heimen, Anstalten, Internaten / Seminaren und Verbindungshäusern der Studentenschaft,
- Wohnungen, die nach § 549 Abs. 2 Nr. 3 BGB von einem Träger der Wohlfahrtspflege angemietet wurden, um einen dringenden Wohnbedarf des Mieters / der Mieterin zu decken,
- Wohnraum mit einer Wohnfläche unter 25 m² oder 160 m² und mehr sowie Wohnraum außerhalb der Lagezonierung. Gleichwohl kann der Mietspiegel auch für diese Wohnungen als Orientierungshilfe zur Ermittlung der ortsüblichen Vergleichsmiete herangezogen werden.

Vergleichsmieten für Wohnungen unter 25 m² und 160 m² und mehr sind im Mietspiegel nicht ausgewiesen. Preisliche Orientierung aber möglich.

Beratung

Beratung für ihre Mitglieder bieten:

Haus & Grund Tübingen

Haus-, Wohnungs- und Grundeigentümergeverein Tübingen e. V.
Pulvermühlstraße 5
72070 Tübingen
Telefon: 07071 78269
E-Mail info@hausundgrund-tuebingen.de
Internet: www.hausundgrund-tuebingen.de

Deutscher Mieterbund Reutlingen-Tübingen e. V.

Beratungsstelle Tübingen
Katharinenstraße 18 (Volkshochschule Tübingen, 1. Obergeschoss, Raum 115)
72072 Tübingen
Telefon: 07121 44611
E-Mail: info@mieterbund-rt-tue.de
Internet: www.mieterbund-rt-tue.de

Kontaktadresse bei der Stadtverwaltung (keine rechtliche Beratung möglich):

Universitätsstadt Tübingen
Fachbereich Vermessung und Geoinformation
Brunnenstraße 3
72074 Tübingen
Telefon 07071 204-2569
E-Mail: mietspiegel@tuebingen.de
Internet: www.tuebingen.de/mietspiegel

Das gedruckte Exemplar ist auch im Technischen Rathaus der Universitätsstadt Tübingen (Fachabteilung Wertermittlung und Bodenordnung) oder dem Bürgerbüro Stadtmitte gegen eine Schutzgebühr von 3 Euro (bei postalischer Zusendung zzgl. Versandkosten) erhältlich.

Nach telefonischer Voranmeldung (07071 204-2568) kann im Technischen Rathaus zu den üblichen Öffnungszeiten kostenlos Einsicht in den Mietspiegel genommen werden.

Einen Online-Rechner zum Berechnen der ortsüblichen Vergleichsmiete finden Sie unter www.tuebingen.de/mietspiegel im Internet.

Dort kann auch die Mietspiegel-Broschüre als PDF kostenlos heruntergeladen werden.

Mieterbund und Haus & Grund beraten zum Mietspiegel.

Auskünfte zum Mietspiegel erteilt auch die Stadtverwaltung (ohne rechtliche Beratung). Mietspiegeldrucke gegen Schutzgebühr erhältlich. Mietspiegel im Internet: www.tuebingen.de/mietspiegel

Berechnung der ortsüblichen Vergleichsmiete

Basismiete gemäß Fläche und Baujahr plus/minus Zu- oder Abschläge für Ausstattung und Wohnlage ergeben ortsübliche Vergleichsmiete.

Die ortsübliche Vergleichsmiete wird in vier Schritten errechnet:

Schritt 1: Ermittlung der Basismiete gemäß Wohnfläche und Baujahr (Seite 14 bis 15).

Schritt 2: Ermittlung des Einflusses von Lage und Ausstattung der Wohnung auf die Miethöhe. Dazu wird anhand Tabelle 2 (Seite 18 bis 19) ein Punktwert für die Wohnung errechnet. Positive Punktwerte führen zu Zuschlägen auf die Basismiete, negative Punktwerte zu Abschlägen.

Schritt 3: Ermittlung der mittleren ortsüblichen Vergleichsmiete.

Schritt 4: Ermittlung der Mietpreisspanne.

Zum Berechnen der ortsüblichen Vergleichsmiete finden Sie im Internet einen Online-Rechner unter www.tuebingen.de/mietspiegel.

Rechenschema

Bitte berechnen Sie die ortsübliche Vergleichsmiete nach dem folgenden Schema:

Bitte tragen Sie in die umrahmten Felder ein:

Wohnfläche der Wohnung: m²

Baujahr der Wohnung:

Schritt 1: Entnehmen Sie der Tabelle 1 die Basismiete.

Basismiete gemäß der Tabelle 1: **A** Euro/m²

Schritt 2: Ermitteln Sie den Punktwert für die Wohnung gemäß der Tabelle 2

Punktwert der Wohnung: **B** Punkte

Zählen Sie zu diesem Punktwert 100 hinzu: **C**

Schritt 3: Ermitteln Sie die mittlere ortsübliche Vergleichsmiete:

Berechnen Sie: **A** x **C** /100 **D** Euro/m²

Schritt 4: Ermitteln Sie die Mietpreisspanne:

Spannen-Untergrenze

Berechnen Sie: **D** x 0,85 **E** Euro/m²

Spannen-Obergrenze

Berechnen Sie: **D** x 1,15 **F** Euro/m²

Ergebnis-Zusammenfassung:
Die ortsübliche Vergleichsmiete für die Wohnung beträgt in Euro je m² (netto, kalt):

E **D** **F**

Spannen-Untergrenze Mittelwert Spannen-Obergrenze

Durch Multiplikation dieser Werte mit der Wohnfläche der Wohnung ergibt sich als Gesamtmiete eine ortsübliche Vergleichsmiete in Euro (netto, kalt) von:

Spannen-Untergrenze Mittelwert Spannen-Obergrenze

Tabelle 1: Basismiete

Entnehmen Sie der folgenden Tabelle bitte die Basismiete für die Wohnung und tragen Sie diese im Rechenschema unter **A** ein. Bitte wählen Sie das Tabellenfeld, bei dem im Zeilentitel die zur Wohnfläche der Wohnung passende Wohnflächenkategorie und in der Spaltenüberschrift die zum Baujahr der Wohnung passende Baujahreskategorie steht.

Tabelle 1.1: Monatliche Basis-Nettomiete in Abhängigkeit von Wohnfläche und Baualter in Euro/m² (Baujahre bis 2005)

Wohnfläche	Baujahre						
	bis 1973	1974 bis 1981	1982 bis 1989	1990 bis 1993	1994 bis 1997	1998 bis 2001	2002 bis 2005
25 bis unter 26	12,55	12,60	12,68	12,83	13,00	13,15	13,27
26 bis unter 27	12,29	12,34	12,42	12,57	12,74	12,89	13,01
27 bis unter 28	12,04	12,09	12,17	12,32	12,49	12,64	12,75
28 bis unter 29	11,80	11,84	11,93	12,08	12,25	12,40	12,51
29 bis unter 31	11,35	11,40	11,49	11,63	11,80	11,95	12,07
31 bis unter 33	10,97	11,02	11,11	11,25	11,42	11,57	11,69
33 bis unter 35	10,68	10,73	10,81	10,96	11,13	11,28	11,39
35 bis unter 37	10,45	10,50	10,58	10,73	10,90	11,05	11,17
37 bis unter 39	10,26	10,31	10,40	10,54	10,71	10,86	10,98
39 bis unter 41	10,09	10,14	10,23	10,37	10,54	10,69	10,81
41 bis unter 43	9,97	10,01	10,10	10,25	10,42	10,57	10,68
43 bis unter 45	9,88	9,92	10,01	10,16	10,33	10,48	10,59
45 bis unter 47	9,80	9,85	9,94	10,08	10,25	10,40	10,52
47 bis unter 49	9,73	9,77	9,86	10,01	10,18	10,33	10,44
49 bis unter 51	9,63	9,68	9,77	9,91	10,08	10,23	10,35
51 bis unter 53	9,53	9,58	9,66	9,81	9,98	10,13	10,25
53 bis unter 55	9,42	9,47	9,56	9,71	9,88	10,02	10,14
55 bis unter 57	9,32	9,37	9,45	9,60	9,77	9,92	10,04
57 bis unter 60	9,21	9,25	9,34	9,49	9,66	9,81	9,92
60 bis unter 63	9,09	9,13	9,22	9,37	9,54	9,69	9,80
63 bis unter 66	8,98	9,03	9,12	9,27	9,44	9,58	9,70
66 bis unter 70	8,88	8,93	9,02	9,16	9,33	9,48	9,60
70 bis unter 75	8,77	8,82	8,91	9,05	9,22	9,37	9,49
75 bis unter 80	8,68	8,73	8,81	8,96	9,13	9,28	9,40
80 bis unter 90	8,61	8,66	8,74	8,89	9,06	9,21	9,33
90 bis unter 100	8,56	8,61	8,69	8,84	9,01	9,16	9,28
100 bis unter 120	8,50	8,54	8,63	8,78	8,95	9,10	9,21
120 bis unter 160	8,45	8,50	8,58	8,73	8,90	9,05	9,17

Tabelle 1.2: Monatliche Basis-Nettomiete in Abhängigkeit von Wohnfläche und Baualter in Euro/m² (Baujahre ab 2006)

Wohnfläche	Baujahre					
	2006 bis 2009	2010 bis 2013	2014 bis 2015	2016 bis 2017	2018	2019
25 bis unter 26	13,50	13,87	14,35	14,77	15,12	15,37
26 bis unter 27	13,24	13,61	14,09	14,51	14,86	15,11
27 bis unter 28	12,98	13,35	13,84	14,25	14,61	14,86
28 bis unter 29	12,74	13,11	13,59	14,01	14,37	14,61
29 bis unter 31	12,30	12,67	13,15	13,57	13,92	14,17
31 bis unter 33	11,92	12,29	12,77	13,19	13,55	13,79
33 bis unter 35	11,62	11,99	12,48	12,89	13,25	13,50
35 bis unter 37	11,40	11,77	12,25	12,67	13,02	13,27
37 bis unter 39	11,21	11,58	12,06	12,48	12,83	13,08
39 bis unter 41	11,04	11,41	11,89	12,31	12,66	12,91
41 bis unter 43	10,91	11,28	11,76	12,18	12,54	12,78
43 bis unter 45	10,82	11,19	11,67	12,09	12,45	12,69
45 bis unter 47	10,75	11,12	11,60	12,02	12,37	12,62
47 bis unter 49	10,67	11,04	11,52	11,94	12,30	12,54
49 bis unter 51	10,58	10,95	11,43	11,85	12,21	12,45
51 bis unter 53	10,48	10,85	11,33	11,75	12,10	12,35
53 bis unter 55	10,37	10,74	11,22	11,64	12,00	12,24
55 bis unter 57	10,27	10,64	11,12	11,54	11,89	12,14
57 bis unter 60	10,15	10,52	11,00	11,42	11,78	12,02
60 bis unter 63	10,03	10,40	10,88	11,30	11,66	11,90
63 bis unter 66	9,93	10,30	10,78	11,20	11,56	11,80
66 bis unter 70	9,83	10,20	10,68	11,10	11,45	11,70
70 bis unter 75	9,72	10,09	10,57	10,99	11,34	11,59
75 bis unter 80	9,63	10,00	10,48	10,90	11,25	11,50
80 bis unter 90	9,56	9,93	10,41	10,83	11,18	11,43
90 bis unter 100	9,51	9,88	10,36	10,77	11,13	11,38
100 bis unter 120	9,44	9,81	10,29	10,71	11,07	11,31
120 bis unter 160	9,40	9,77	10,25	10,67	11,02	11,27

Tabelle 2: Prüfliste zur Ermittlung des Punktwerts für die Wohnung (Ausstattung und Wohnlage)

Der Preiseinfluss der Ausstattung und Wohnlage wird bei der Berechnung der ortsüblichen Vergleichsmiete über einen Punktwert berücksichtigt. In der folgenden Prüfliste sind Ausstattungs- und Lagemerkmale aufgeführt, die mietssteigernde oder mietsenkende Effekte haben. Für jedes der Merkmale gibt es einen Punktwert, der positiv oder negativ sein kann. Am Ende werden die Punktzahlen für die Merkmale, die die Wohnung aufweist, zusammen gezählt und die Gesamtpunktzahl unter **B** in das Rechenschema eingetragen. Die Gesamtpunktzahl kann positiv, 0, oder negativ sein.

Ausstattungsmerkmale der Wohnung beeinflussen Höhe der ortsüblichen Vergleichsmiete. Nur von Vermieterseite gestellte Ausstattung kann berücksichtigt werden.

Nur von Vermieterinnen/Vermietern gestellte Ausstattungselemente können bei der Ermittlung der Gesamtpunktzahl berücksichtigt werden. Die in der Tabelle 2 aufgeführten Modernisierungsmaßnahmen können teilweise nur für Wohnungen bis zu einem bestimmten Baujahr berücksichtigt werden, da es sich um „nachträgliche“ Modernisierungsmaßnahmen handelt. Die Modernität / der gute Erhaltungszustand der Ausstattung von Wohnungen mit jüngerem Baualter kommt in einem höheren Basispreis in Tabelle 1 zum Ausdruck.

Tabelle 2: Punktwerte für Wohnwertmerkmale, die den Mietpreis beeinflussen

Ausstattungsmerkmale	Punkte
Sanitärausstattung	
kein abgeschlossenes Badezimmer in der Wohnung	-12
Toilette befindet sich außerhalb der Wohnung	-6
Fußboden und Wände im Bad sind nicht gefliest	-4
Sonderausstattung im Bad vorhanden: Urinal, Bidet, Fußbodenheizung oder Strukturheizkörper / Handtuchwärmer)	2
zweites Bad / Gästebad vorhanden	3
Bodenbelag im Wohnbereich	
kein Bodenbelag vom Vermieter gestellt (nur Estrich) oder überwiegend PVC-/ Linoleumböden, die bis 2004 verlegt wurden	-7
Teppichboden	-5
Heizung:	
keine vom Vermieter gestellte Heizung oder überwiegende Beheizung mit Einzelöfen	-3
Sonstige Ausstattungsmerkmale:	
Wohnung liegt im Souterrain / Kellergeschoss	-5
Einfacher Küchenboden (z.B. PVC, vor 2004 verlegtes Linoleum)	-3
Aufzug (Merkmal nicht anwendbar in sechs- und mehrgeschossigen Gebäuden sowie in Wohnungen im Erdgeschoss / Hochparterre, also auf oder eine halbe Etage über Geländeneiveau)	2
Maisonette, Loft- oder Penthouse-Wohnung	6
Einfamilienhaus (evtl. mit Einlieger-Wohnung, frei stehend oder gereiht)	7
Modernisierungen	
Sanitärausstattung 2009 oder später erneuert (Merkmal nicht anwendbar für 2009 oder später gebaute Wohnungen)	2
Bodenbeläge in den Wohnräumen wurden 2014 oder später erneuert (Merkmal nicht anwendbar für 2014 oder später gebaute Wohnungen)	2
Elektroinstallation 2009 oder später erneuert (Merkmal nicht anwendbar für 2009 oder später gebaute Wohnungen)	4
Wohnung wurde umfassend energetisch saniert (mindestens 3 der 5 folgenden Maßnahmen wurden ergriffen: Fassadendämmung, Dachdämmung, Kellerdämmung, Einbau von Wärmeschutzfenstern (Maßnahmen ergriffen jeweils seit 1997), Erneuerung der Heizanlage (2009 oder später) (Merkmal nicht anwendbar für 1997 oder später gebaute Wohnungen).	3
Lärmbelastung	
An den Fassadenseiten, die direkt an den in der Lagekarte markierten Straßen- und Bahnlinienverläufen gelegen sind (s. ab Seite 20), ist von einer unmittelbaren Lärmbelastung auszugehen. Dies schließt nicht aus, dass bei anderen Lagen ebenfalls Beeinträchtigungen (durch Verkehr, Industrie, Gewerbe, Veranstaltungen) bestehen können, die im jeweiligen Einzelfall zu prüfen sind.	-5
Übertrag:	

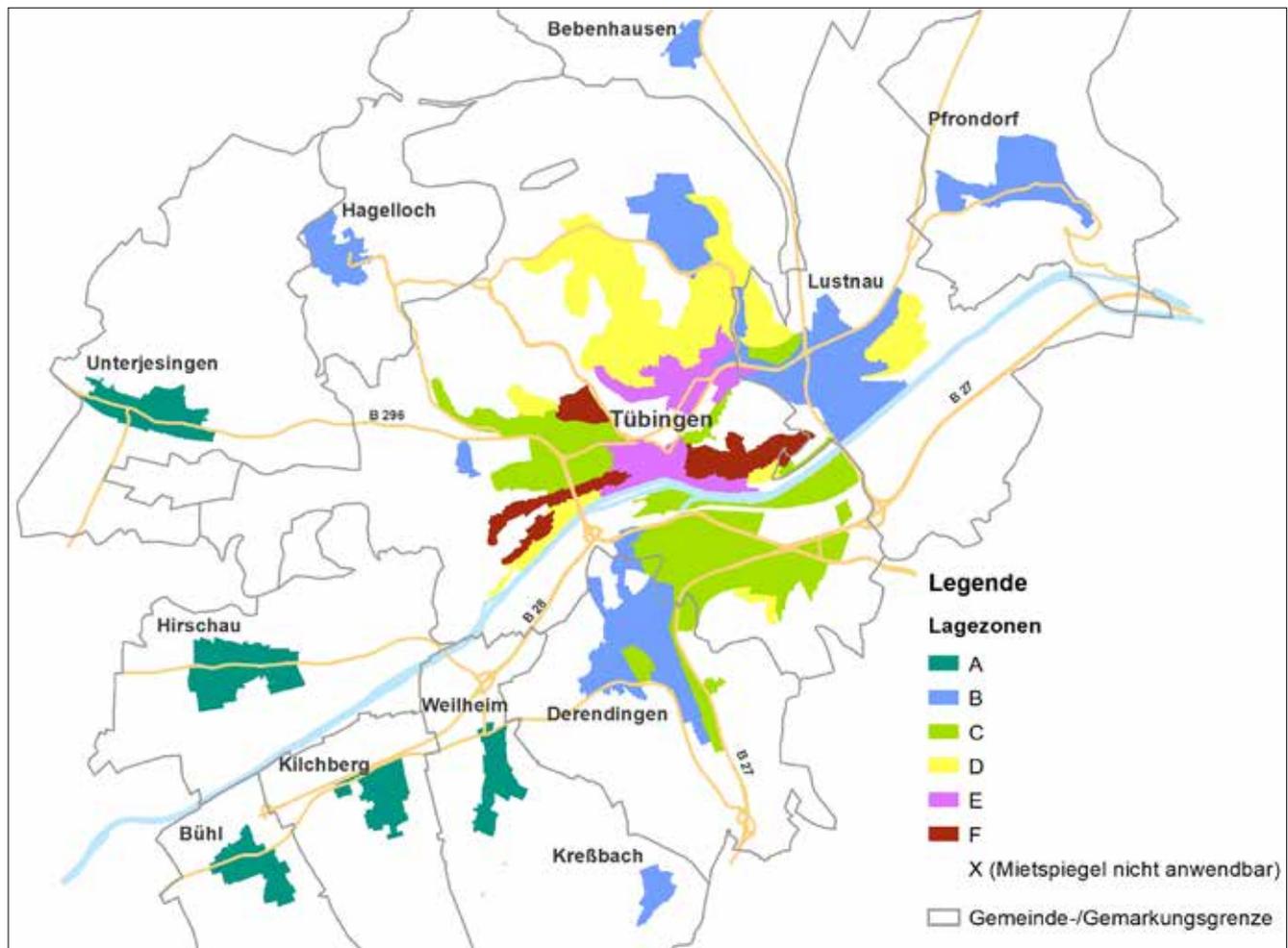
		Übertrag:	
		Punkte	
Wohnlage (s. Wohnlagenkarten ab S. 21 oder das Straßenverzeichnis ab S. 33)			
Zone A		0	
Zone B		4	
Zone C		6	
Zone D		8	
Zone E		10	
Zone F		14	
Zone X (Mietspiegel nicht anwendbar)			
Gesamtpunktzahl (bitte in das Rechenschema bei B eintragen)			

Wohnlagenkarte

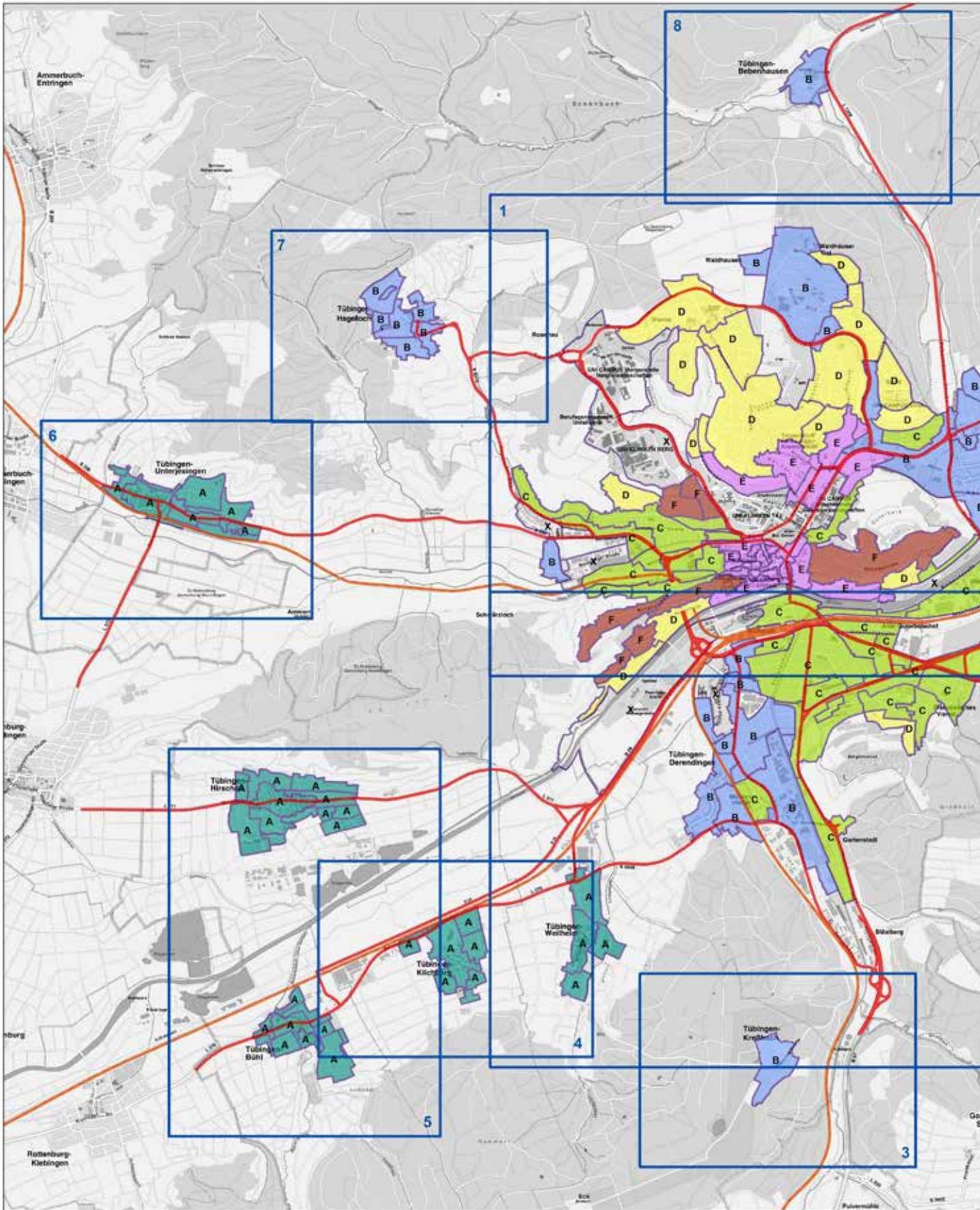
Als Grundlage für die Gebietsabgrenzung im Mietspiegel dienen die Zonen der Bodenrichtwertkarte des Gutachterausschusses von Tübingen. Diesen Zonen wurde aufgrund der Ergebnisse der Befragung der preisliche Einfluss des Wohngebiets auf das Mietniveau zugeordnet. Unterschiede im Mietniveau zwischen den Gebieten sind auf vielfältige Einflüsse zurückzuführen, z. B. die Entfernung zum Stadtzentrum oder einem größeren Arbeitsplatzzentrum, die Dichte der Bebauung oder die örtliche Infrastruktur-Ausstattung.

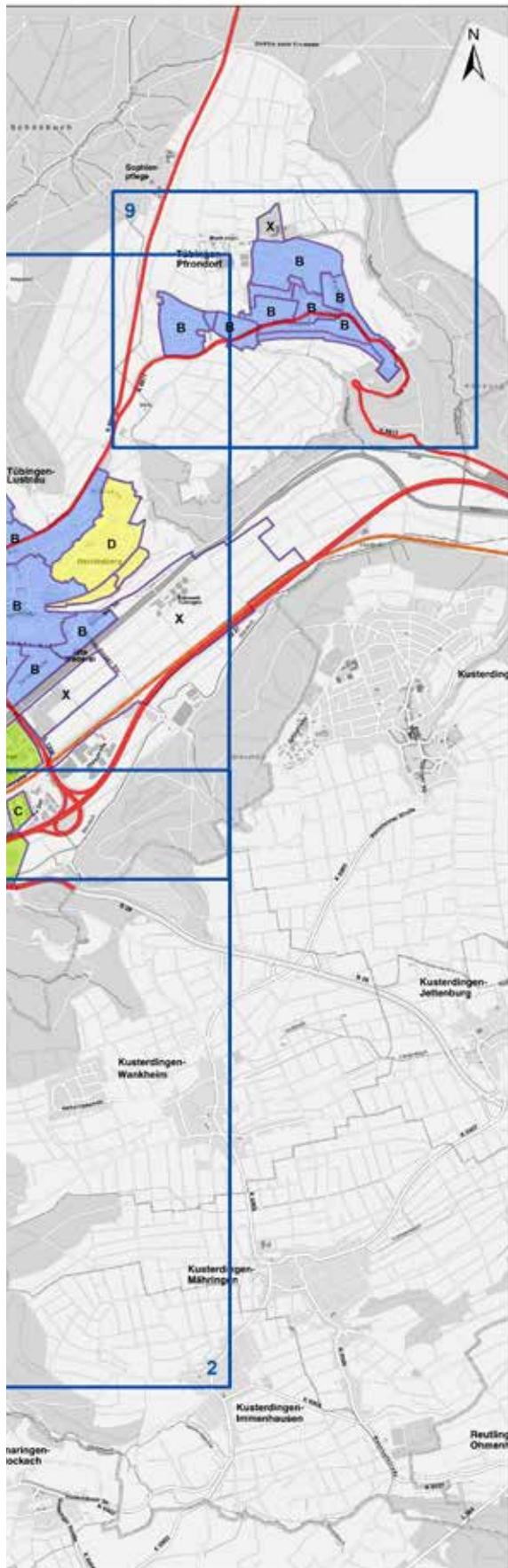
Eine adressgenaue Zuordnung des Wohngebiets ist mit Hilfe des Straßenverzeichnisses ab Seite 33 möglich.

Wohnlagenkarte bildet Preisunterschiede innerhalb des Stadtgebiets ab. Über die Gebäudeadresse ist Zonenzuordnung mithilfe des Straßenverzeichnisses (ab Seite 33) möglich.



Lagekarten





Legende

Lagezonen

- A
- B
- C
- D
- E
- F
- X (Mitspiegel nicht anwendbar)

Lärmbelastung

- hoch (Straßenverkehr)
- hoch (Bahn)

Tübingen
Universitätsstadt

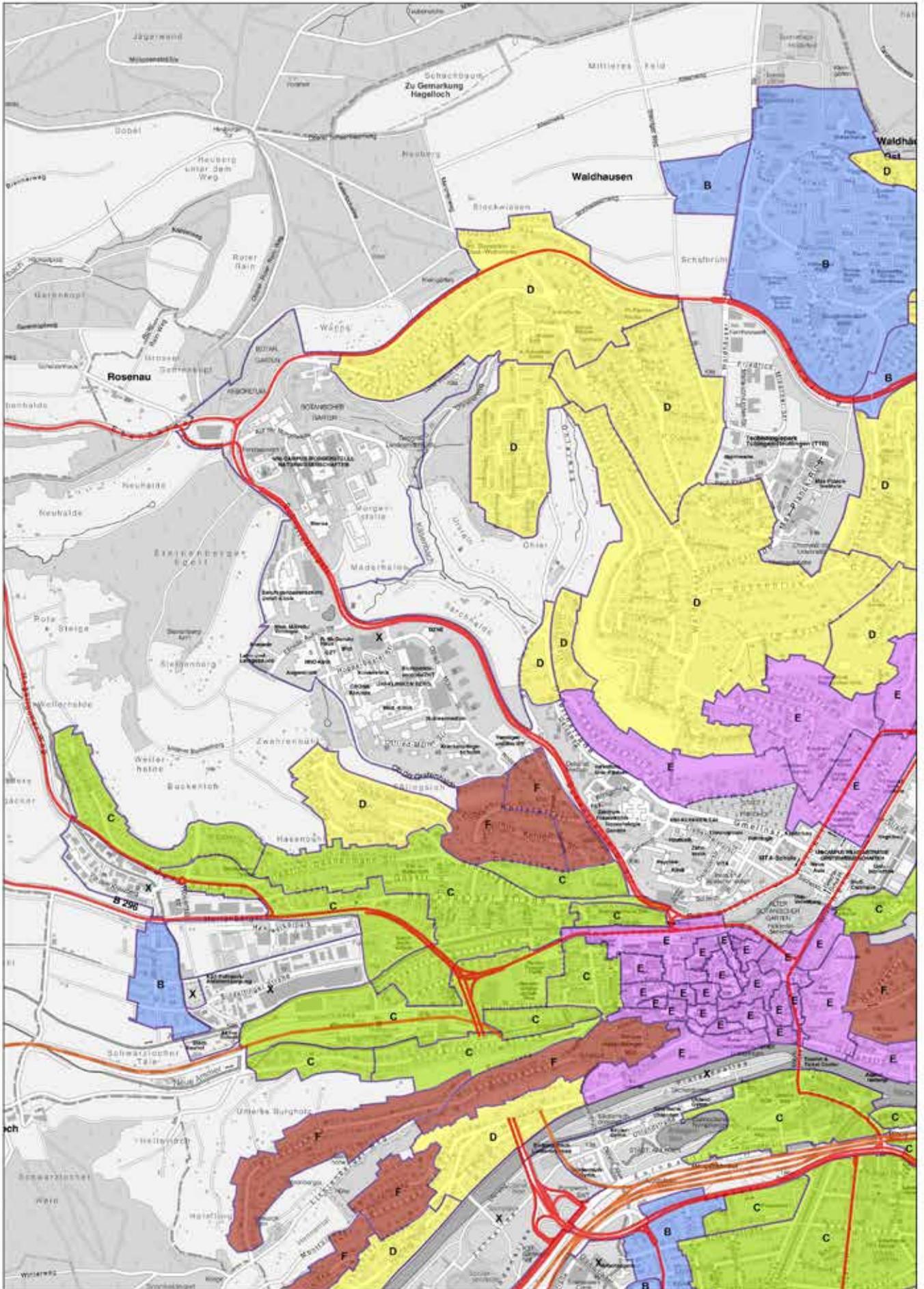
Geoinformation/Wertermittlung und Bodenordnung

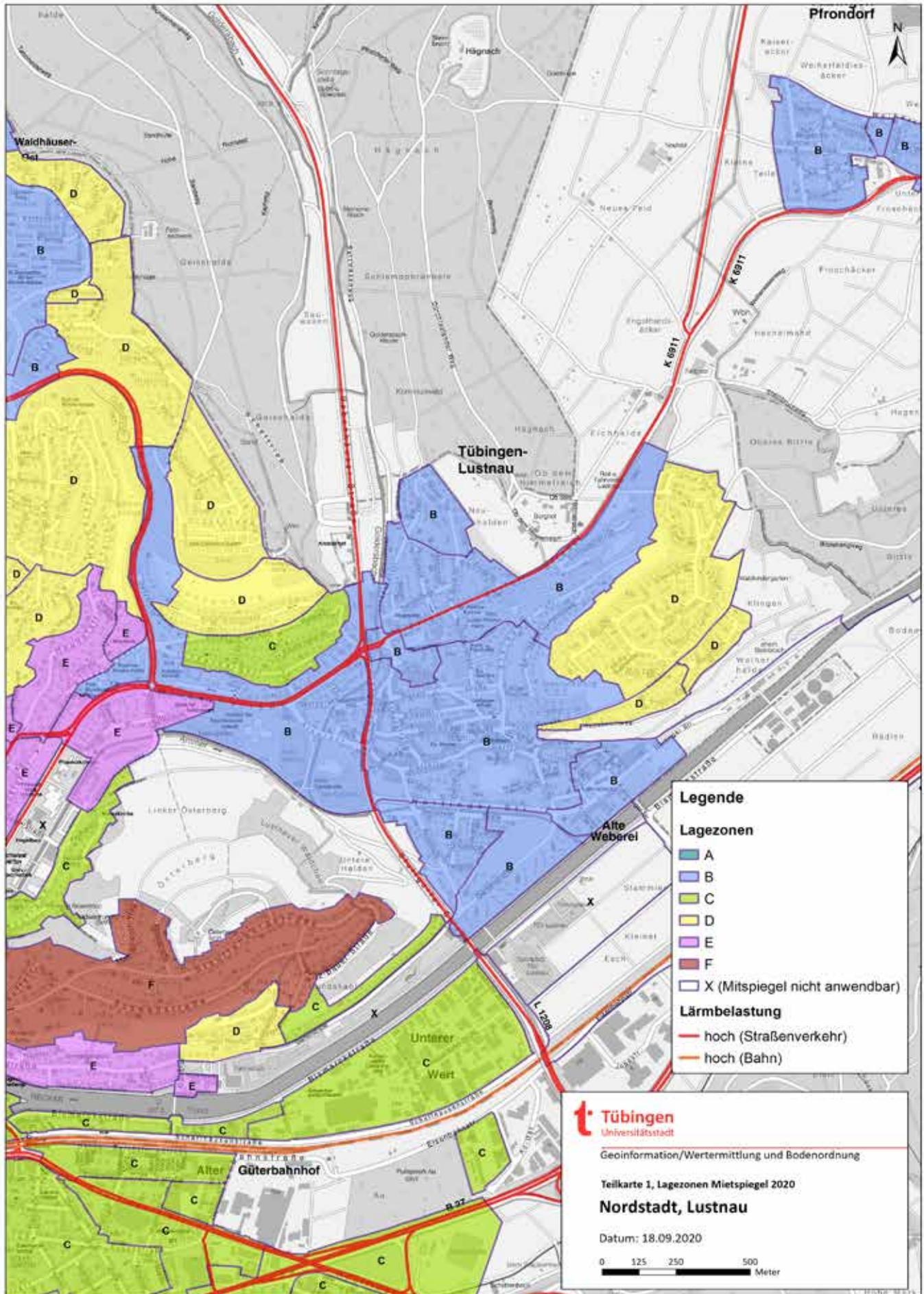
Übersichtskarte

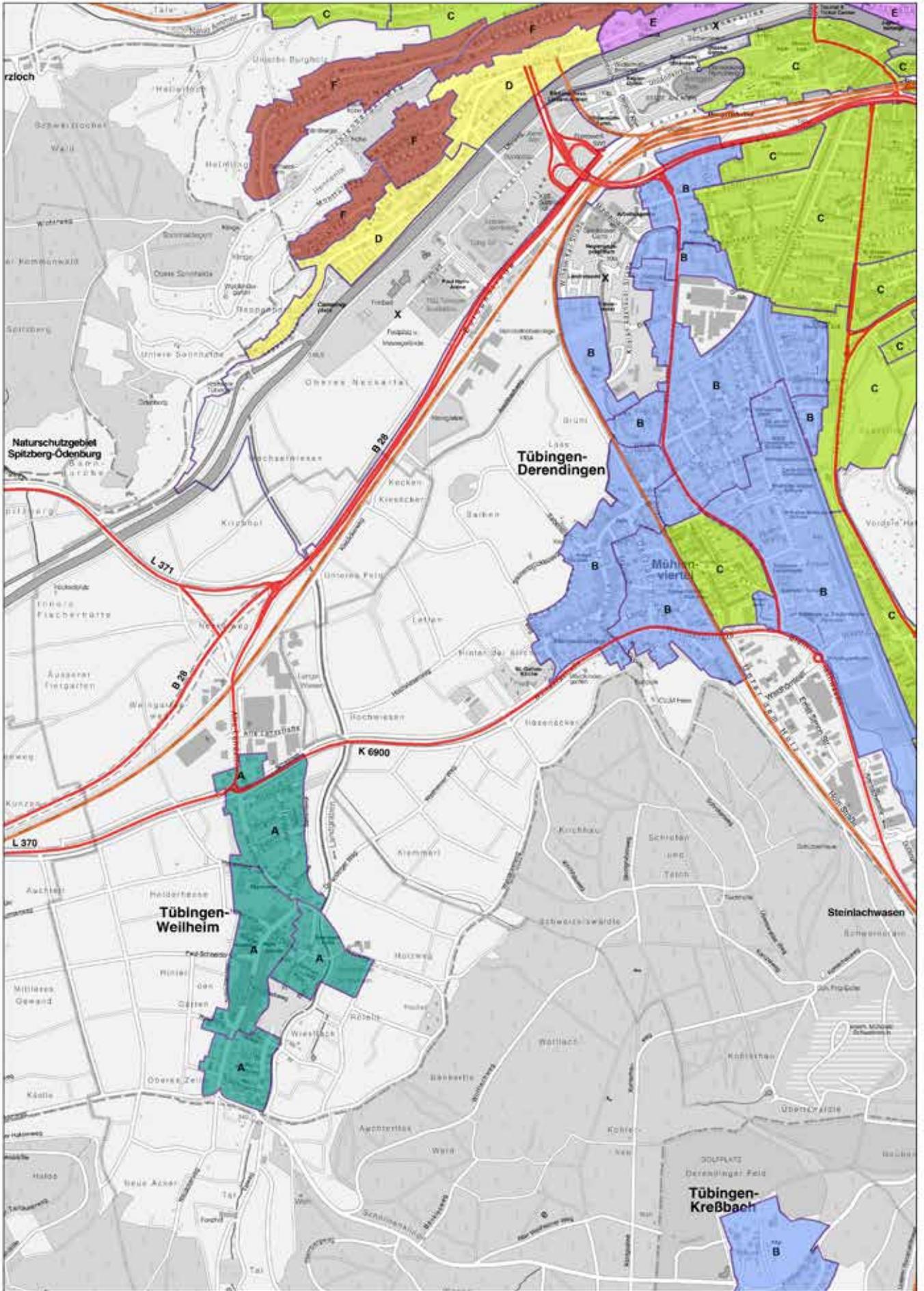
Lagezonen Mietspiegel 2020

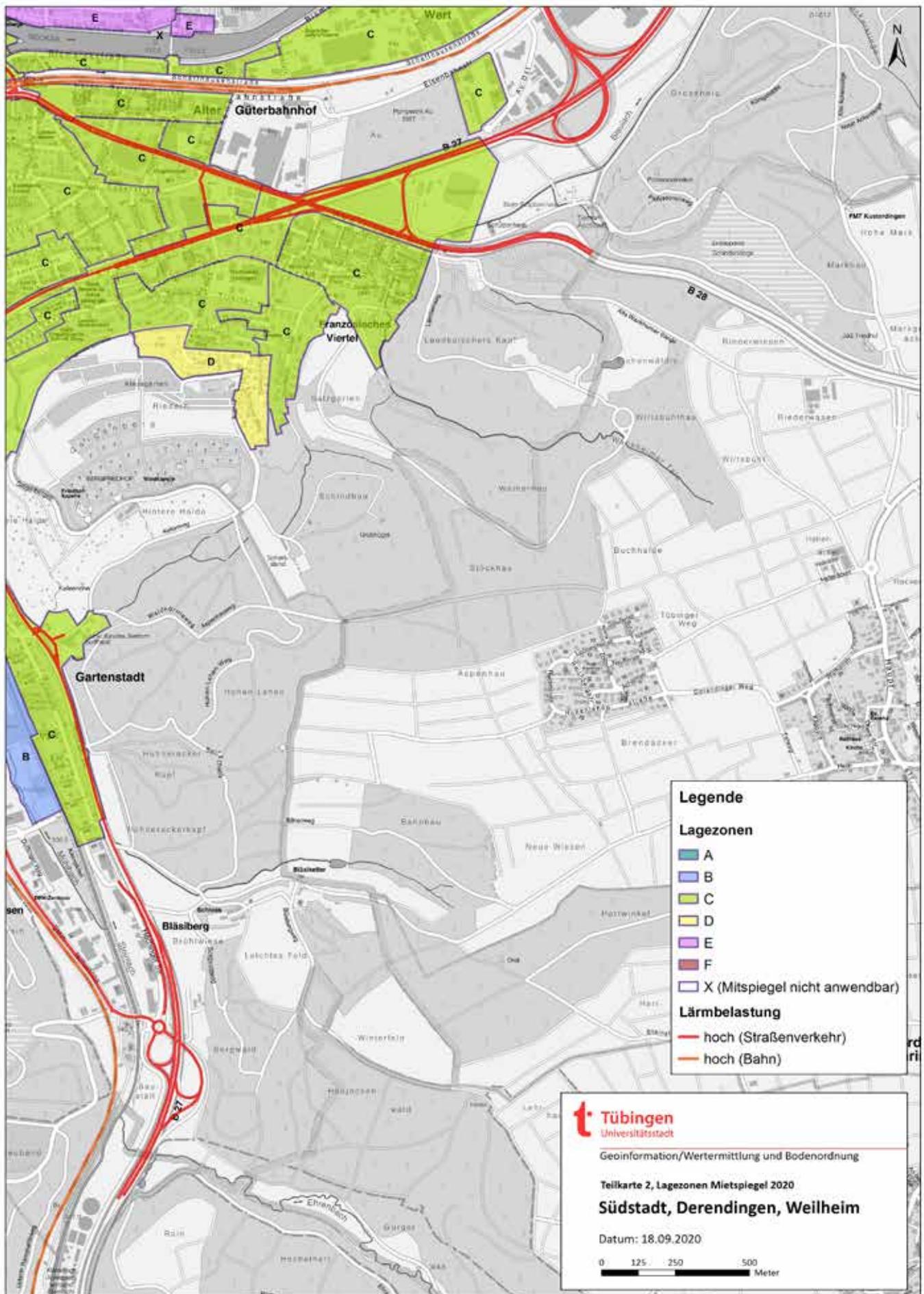
Datum: 18.09.2020

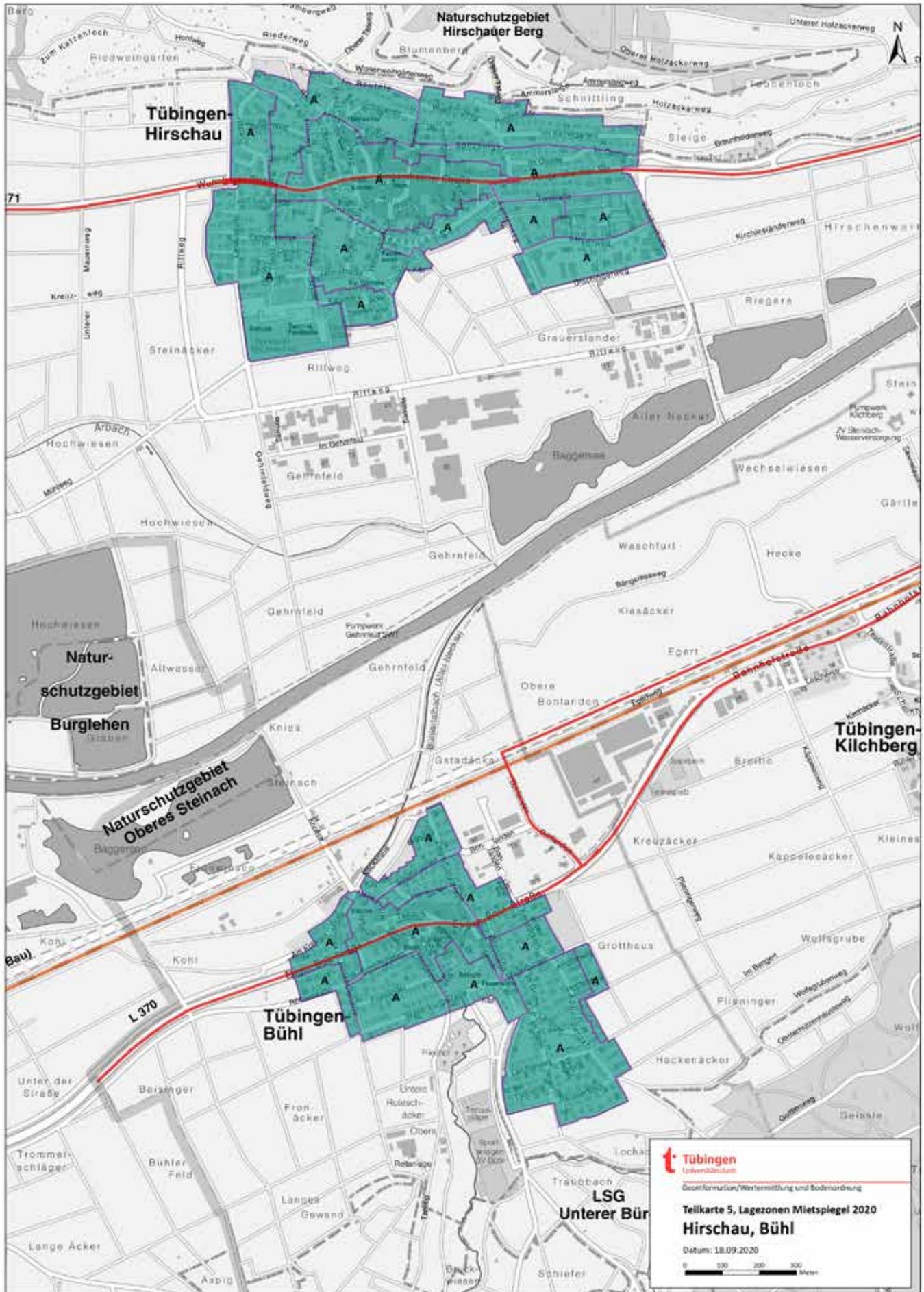
0 250 500 1.000
Meter

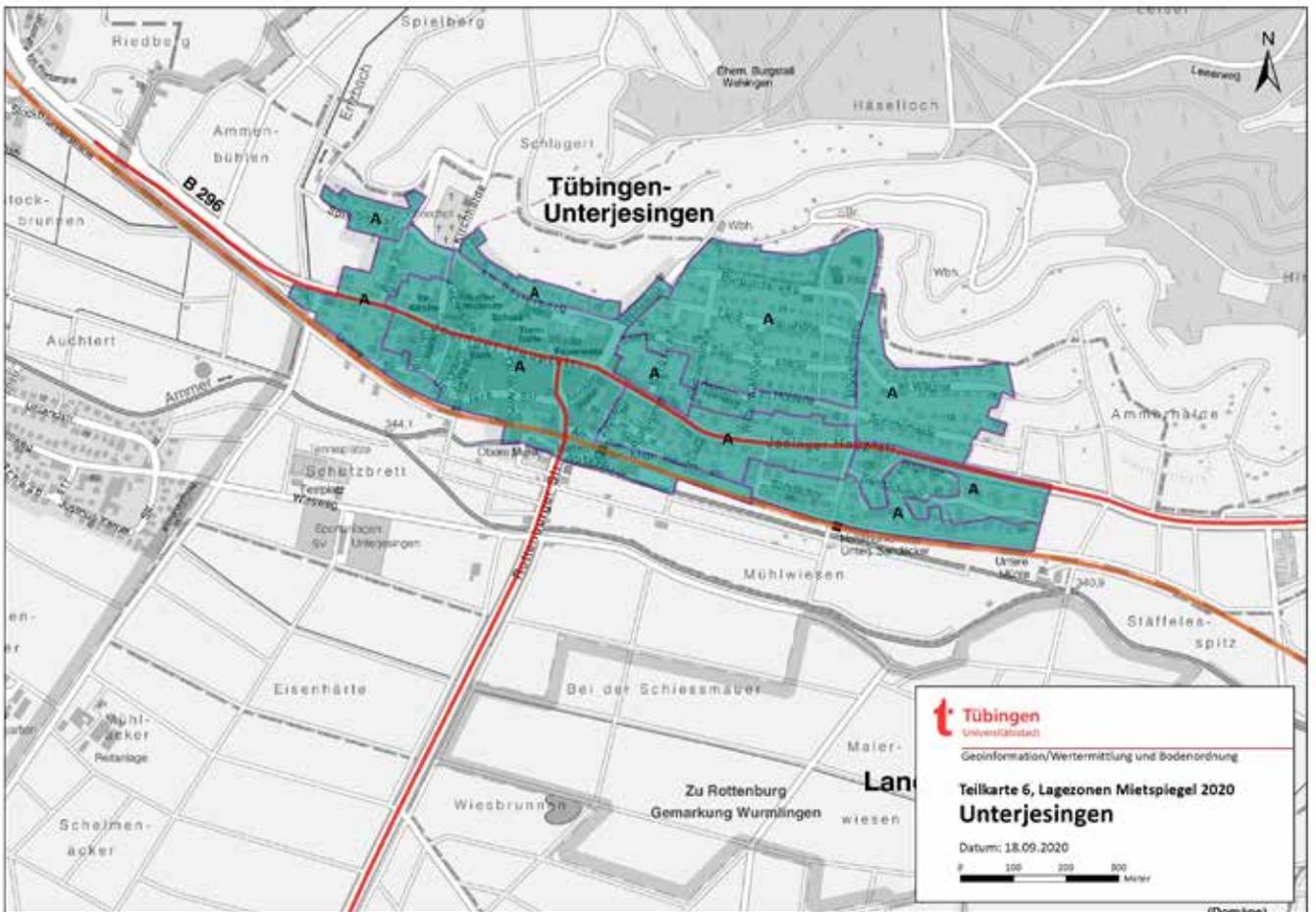
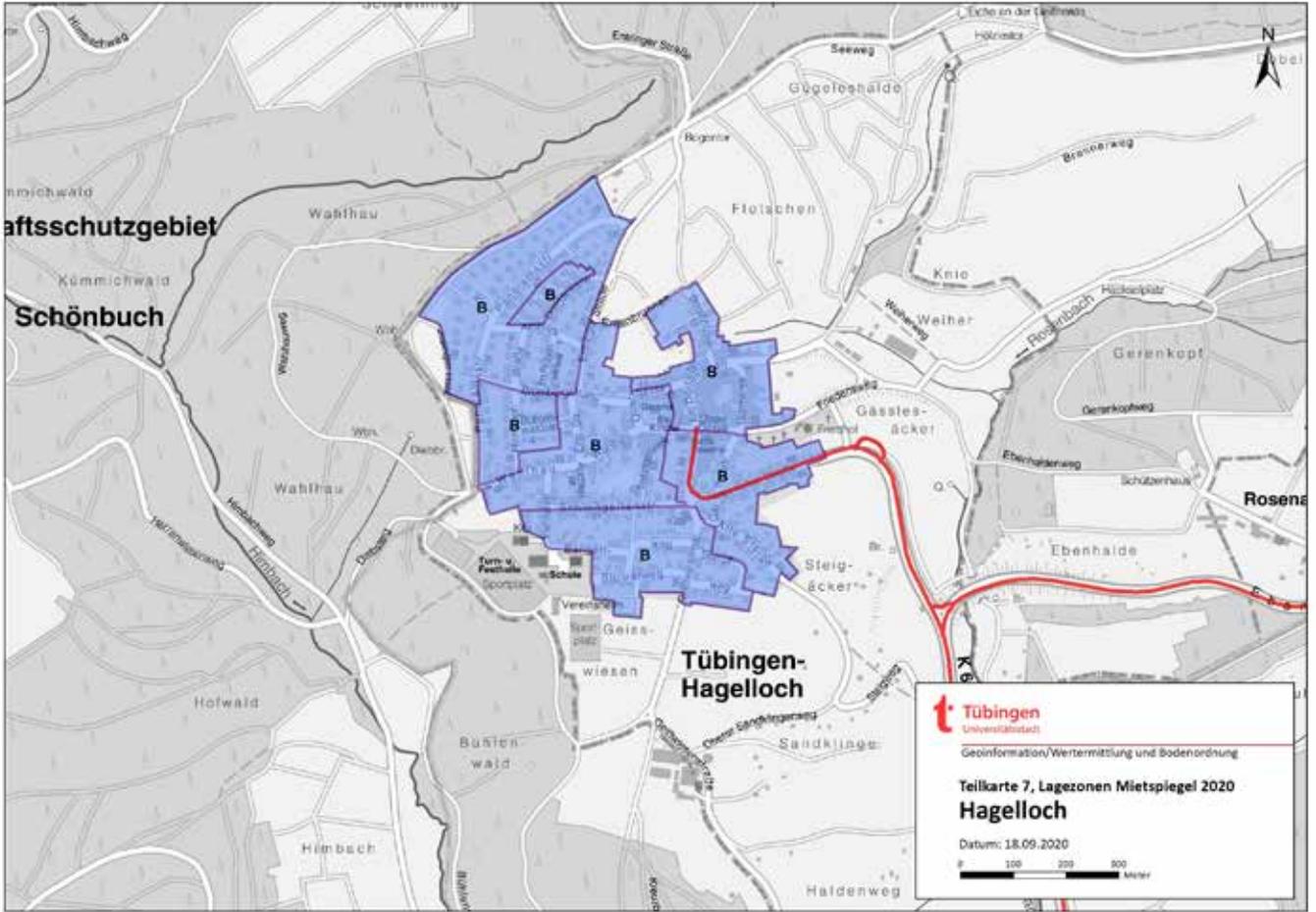












Straßenverzeichnis

Straße	Hausnummern	Zone	Straße	Hausnummern	Zone
A			Am Seedamm	alle Nr.	B
Achalmstraße	alle Nr.	C	Am Stadtgraben	alle Nr.	E
Adolf-Kolping-Straße	alle Nr.	A	Am Unteren Herrlesberg	alle Nr.	B
Aeulestraße	alle Nr.	B	Am Weilersbach	alle Nr.	C
Ahornweg	Nr. 2	D	Am Ziegelacker	alle Nr.	B
Ahornweg	Nr. 2/2 bis 2/3	B	Am Ziegelberg	alle Nr.	X
Ahornweg	Nr. 4 bis 12	D	Ammergasse	alle Nr.	E
Aischbachstraße	alle Nr.	C	Ammerhof	alle Nr.	X
Aixer Straße	alle Nr.	C	Ammertalbahnstraße	alle Nr.	A
Albblick	alle Nr.	B	Ampferweg	alle Nr.	A
Alberstraße	alle Nr.	B	Amselweg	alle Nr.	D
Albrecht-Dürer-Straße	alle Nr.	D	Andreas-Mang-Weg	alle Nr.	C
Albrechtstraße	Nr. 2 bis 30	C	Ankerstraße	alle Nr.	A
Albrechtstraße	Nr. 31 bis 38	B	Anna-Bosch-Straße	alle Nr.	B
Albstraße	alle Nr.	B	Appenbergstraße	alle Nr.	A
Albweg	alle Nr.	B	Arnoldsgasse	alle Nr.	A
Alemannenweg	alle Nr.	A	Asterweg	alle Nr.	C
Alexanderstraße	alle Nr.	C	Astrid-Lindgren-Weg	alle Nr.	C
Allensteiner Weg	alle Nr.	D	Auchtertstraße	alle Nr.	B
Alte Landstraße	Nr. 3 bis 41	A	Auf dem Kreuz	alle Nr.	D
Alte Landstraße	Nr. 59 bis 61	X	Auf der Burg	alle Nr.	B
Alte Steige	Nr. 2 bis 20	B	Auf der Stelle	alle Nr.	B
Alte Steige	Nr. 21	X	August-Bebel-Straße	alle Nr.	C
Alte Steige	Nr. 23	B	Au-Ost	alle Nr.	X
Alte Straße	alle Nr.	B	Autenriethstraße	alle Nr.	C
Am Apfelberg	alle Nr.	D	Azenbachstraße	alle Nr.	X
Am Baylerberg	alle Nr.	A			
Am Bronnen	alle Nr.	B	B		
Am Dorfbrunnen	alle Nr.	B	Bachgasse	alle Nr.	E
Am Feuersee	alle Nr.	A	Bahnhofstraße	Nr. 2 bis 18	A
Am Gänsacker	alle Nr.	B	Bahnhofstraße	Nr. 21 bis 28	X
Am Gänsegarten	alle Nr.	A	Bangertweg	alle Nr.	B
Am Goldersbach	Nr. 6 bis 14	B	Baumwiesenweg	alle Nr.	B
Am Goldersbach	Nr. 18	X	Bebenhäuser Straße	Nr. 2 bis 8	B
Am Hirtenhäusle	alle Nr.	A	Bebenhäuser Straße	Nr. 15 bis 25	X
Am Jordan	alle Nr.	X	Beckmannweg	alle Nr.	D
Am Keltengrab	alle Nr.	A	Beethovenweg	alle Nr.	D
Am Kleinen Ämmerle	alle Nr.	E	Bei den Linden	alle Nr.	A
Am Kohlrain	alle Nr.	A	Bei den Pferdeställen	alle Nr.	C
Am Landgraben	alle Nr.	A	Bei den Römergräbern	alle Nr.	D
Am Lustnauer Tor	alle Nr.	E	Bei den Roßwiesen	alle Nr.	C
Am Markt	alle Nr.	E	Bei der Arbeitskelter	alle Nr.	C
Am Milchhaus	alle Nr.	A	Bei der Fruchtschranne	alle Nr.	E
Am Mühlbach	alle Nr.	B	Bei der Kirche	alle Nr.	B
Am Mühlkanal	alle Nr.	A	Bei der Ochsenweide	alle Nr.	D
Am Mühlrain	alle Nr.	B	Bei der Wette	alle Nr.	B
Am Ölackner	alle Nr.	A	Beim Herbstenhof	alle Nr.	D
Am Pfarrgarten	alle Nr.	A	Beim Kupferhammer	alle Nr.	C
Am Schmalen Weg	alle Nr.	C			

Straße	Hausnummern	Zone
Charlottenstraße	Nr. 38	F
Charlottenstraße	Nr. 39	C
Charlottenstraße	Nr. 40 bis 40/2	F
Charlottenstraße	Nr. 41	C
Charlottenstraße	Nr. 42 bis 44	F
Christian-Laupp-Straße	alle Nr.	B
Christophstraße	alle Nr.	C
Clara-Zetkin-Straße	alle Nr.	D
Clinicumsgasse	alle Nr.	E
Closenweg	alle Nr.	A
Collegiumsgasse	alle Nr.	E
Corrensstraße	alle Nr.	D
Cottaweg	alle Nr.	F
Cranachweg	alle Nr.	D

D

Dahlienweg	Nr. 1 bis 8	C
Dahlienweg	Nr. 11	X
Daimlerstraße	alle Nr.	B
Damaschkeweg	alle Nr.	D
Dannstraße	alle Nr.	F
Danziger Straße	alle Nr.	B
David-von-Stein-Weg	alle Nr.	A
Deichelweg	alle Nr.	B
Denzenberghalde	Nr. 2	D
Denzenberghalde	Nr. 3	B
Denzenberghalde	Nr. 4 bis 6	D
Denzenberghalde	Nr. 7	B
Denzenberghalde	Nr. 8	D
Denzenberghalde	Nr. 9	B
Denzenberghalde	Nr. 10	D
Denzenberghalde	Nr. 11	B
Denzenberghalde	Nr. 12	D
Denzenberghalde	Nr. 13 bis 32	B
Denzenbergstraße	Nr. 5 bis 14	B
Denzenbergstraße	Nr. 15	D
Denzenbergstraße	Nr. 16	C
Denzenbergstraße	Nr. 17	D
Denzenbergstraße	Nr. 18 bis 20	C
Denzenbergstraße	Nr. 21	D
Denzenbergstraße	Nr. 22	C
Denzenbergstraße	Nr. 23	D
Denzenbergstraße	Nr. 24	C
Denzenbergstraße	Nr. 25	D
Denzenbergstraße	Nr. 26 bis 28	C
Denzenbergstraße	Nr. 29	D
Denzenbergstraße	Nr. 30 bis 32	C
Denzenbergstraße	Nr. 33	D
Denzenbergstraße	Nr. 34 bis 36	C
Denzenbergstraße	Nr. 37	D
Denzenbergstraße	Nr. 38 bis 38/1	C
Denzenbergstraße	Nr. 39	D

Straße	Hausnummern	Zone
Denzenbergstraße	Nr. 40	C
Denzenbergstraße	Nr. 41	D
Denzenbergstraße	Nr. 42	C
Denzenbergstraße	Nr. 43	D
Denzenbergstraße	Nr. 44	C
Denzenbergstraße	Nr. 45 bis 45/1	D
Denzenbergstraße	Nr. 46	C
Denzenbergstraße	Nr. 47	D
Denzenbergstraße	Nr. 48 bis 52	C
Denzenbergstraße	Nr. 53	D
Denzenbergstraße	Nr. 54	C
Denzenbergstraße	Nr. 55	D
Denzenbergstraße	Nr. 56 bis 58	C
Denzenbergstraße	Nr. 59	D
Denzenbergstraße	Nr. 60	C
Denzenbergstraße	Nr. 61	D
Denzenbergstraße	Nr. 62	C
Depotstraße	alle Nr.	C
Derendinger Straße	alle Nr.	B
Dieselstraße	alle Nr.	B
Dischingerweg	alle Nr.	A
Doblerstraße	Nr. 1 bis 22	E
Doblerstraße	Nr. 25 bis 31	F
Doktorshof	alle Nr.	B
Dorfackerstraße	alle Nr.	B
Dorfstraße	alle Nr.	B
Dornäckerweg	alle Nr.	B
Drosselweg	alle Nr.	D
Dürrstraße	alle Nr.	C
Düsseldorfer Straße	alle Nr.	C
Dußlinger Weg	alle Nr.	X

E

Ebenhalde	alle Nr.	X
Eberhardstraße	alle Nr.	C
Ebertstraße	alle Nr.	C
Eckenerstraße	alle Nr.	C
Eckhof	alle Nr.	X
Eckhofweg	alle Nr.	B
Eduard-Haber-Straße	alle Nr.	C
Eduard-Spranger-Straße	alle Nr.	D
Egeriaplatz	alle Nr.	B
Ehingenstraße	alle Nr.	A
Eicheleswiesen	alle Nr.	X
Eichendorffstraße	alle Nr.	A
Eichenweg	alle Nr.	B
Eichhalde	alle Nr.	X
Eichhaldenstraße	alle Nr.	B
Einsiedler Weg	Nr. 2 bis 8	B
Einsiedler Weg	Nr. 12	X
Eisenbahnstraße	Nr. 7 bis 126	C
Eisenbahnstraße	Nr. 172	X

Straße	Hausnummern	Zone
Eisenhutstraße	alle Nr.	C
Elfmorgen	alle Nr.	A
Elfriede-Aulhorn-Straße	alle Nr.	X
Elisabeth-Käsemann-Straße	alle Nr.	B
Elly-Heuss-Knapp-Straße	alle Nr.	D
Elsa-Brändström-Straße	alle Nr.	D
Engelfriedshalde	alle Nr.	D
Enno-Littmann-Straße	alle Nr.	D
Entringer Straße	alle Nr.	B
Erdenbrunnen	alle Nr.	B
Erlenweg	alle Nr.	B
Ernst-Bloch-Straße	alle Nr.	D
Eschenweg	alle Nr.	B
Esslingerstraße	alle Nr.	C
Eugen-Bolz-Straße	alle Nr.	A
Eugenstraße	alle Nr.	C
Europaplatz	alle Nr.	X
Europastraße	Nr. 3	C
Europastraße	Nr. 33 bis 43	X

F

Fährenweg	alle Nr.	A
Falkenweg	Nr. 1 bis 54	D
Falkenweg	Nr. 55 bis 74	B
Farrenbergstraße	alle Nr.	B
Ferdinand-Chr.-Baur-Str.	alle Nr.	D
Fichtenweg	alle Nr.	B
Finkenweg	alle Nr.	D
Fliederweg	alle Nr.	C
Föhrberg	alle Nr.	C
Fontaneweg	alle Nr.	A
Forchenweg	alle Nr.	D
Französische Allee	alle Nr.	C
Freiackerstraße	alle Nr.	C
Freibad	alle Nr.	X
Friedensweg	alle Nr.	B
Friedhofstraße	Nr. 1 bis 11	B
Friedhofstraße	Nr. 14 bis 30	D
Friedhofstraße	Nr. 31	B
Friedhofstraße	Nr. 32 bis 94	D
Friedrich-Dannenmann-Str.	alle Nr.	C
Friedrich-Schaal-Straße	alle Nr.	B
Friedrichstraße	alle Nr.	C
Friedrich-Zundel-Straße	alle Nr.	B
Frischlinstraße	Nr. 1	E
Frischlinstraße	Nr. 4	B
Frischlinstraße	Nr. 7 bis 27	E
Frischlinstraße	Nr. 30	B
Frischlinstraße	Nr. 31 bis 37	E
Fritz-Bauer-Straße	alle Nr.	F
Frondsbergstraße	Nr. 5	C
Frondsbergstraße	Nr. 13 bis 59	F

Straße	Hausnummern	Zone
Fronländer	alle Nr.	A
Froschgasse	alle Nr.	E
Fuchsstraße	alle Nr.	C
Füllmaurerstraße	alle Nr.	C
Fürststraße	Nr. 1 bis 39	C
Fürststraße	Nr. 49 bis 141	B

G

Gabriel-Biel-Straße	alle Nr.	D
Galgenbergstraße	Nr. 4 bis 50	C
Galgenbergstraße	Nr. 51	D
Galgenbergstraße	Nr. 52	C
Galgenbergstraße	Nr. 53	D
Galgenbergstraße	Nr. 54	C
Galgenbergstraße	Nr. 55	D
Galgenbergstraße	Nr. 56	C
Galgenbergstraße	Nr. 57 bis 57/1	D
Galgenbergstraße	Nr. 58 bis 82	C
Gansäcker	alle Nr.	X
Gänsackergäßle	alle Nr.	B
Garmerstraße	alle Nr.	B
Gartenstadt	alle Nr.	C
Gartenstraße	Nr. 3 bis 67	E
Gartenstraße	Nr. 71 bis 107	D
Gartenstraße	Nr. 109 bis 157	C
Gartenstraße	Nr. 159	X
Gartenstraße	Nr. 161 bis 179	C
Gartenstraße	Nr. 180	X
Gartenstraße	Nr. 181	C
Gartenstraße	Nr. 190 bis 280	B
Gaußweg	alle Nr.	A
Gechtstraße	alle Nr.	B
Geissweg	Nr. 7 bis 17	X
Geissweg	Nr. 18	D
Geissweg	Nr. 19	X
Geissweg	Nr. 20	D
Geissweg	Nr. 21 bis 23	X
Geißwiesenstraße	Nr. 3 bis 21	B
Geißwiesenstraße	Nr. 46 bis 48	X
Georgstraße	alle Nr.	C
Gerstenmühlstraße	alle Nr.	C
Gertrud-Bäumer-Straße	alle Nr.	D
Ginsterstraße	alle Nr.	A
Gmelinstraße	Nr. 5	X
Gmelinstraße	Nr. 64 bis 79	D
Goethestraße	alle Nr.	E
Goldersbachstraße	alle Nr.	B
Gölzstraße	alle Nr.	C
Gösstraße	alle Nr.	C
Gottfried-Pressel-Weg	alle Nr.	D
Gottlieb-Olpp-Straße	alle Nr.	D
Gottlob-Braeuning-Straße	alle Nr.	B

Straße	Hausnummern	Zone
Gottlob-Himmel-Straße	alle Nr.	C
Grabenstraße	alle Nr.	A
Grundwiesen	alle Nr.	X
Grünewaldweg	alle Nr.	D

H

Haaggasse	alle Nr.	E
Habichtweg	alle Nr.	D
Hackersteigle	alle Nr.	E
Hafengasse	alle Nr.	E
Hagellocher Weg	Nr. 11 bis 40	C
Hagellocher Weg	Nr. 43	X
Hagellocher Weg	Nr. 44 bis 58/2	C
Hagellocher Weg	Nr. 59 bis 63	X
Hagellocher Weg	Nr. 64	C
Hagellocher Weg	Nr. 65	X
Hagellocher Weg	Nr. 66	C
Hagellocher Weg	Nr. 67	X
Hagellocher Weg	Nr. 68 bis 76	C
Hagellocher Weg	Nr. 168	X
Hagenloher Straße	alle Nr.	B
Hägnach-Sonderschulb.	alle Nr.	X
Hägnach-Sophienpflege	alle Nr.	X
Hainbuchenweg	alle Nr.	D
Hakenweg	alle Nr.	A
Haldenbachstraße	alle Nr.	B
Haldenstraße	alle Nr.	B
Hallstattstraße	alle Nr.	F
Haltepunkt Lustnau	alle Nr.	X
Handwerkerpark	alle Nr.	X
Hanfgarten	alle Nr.	A
Hanna-Bernheim-Straße	alle Nr.	C
Hans-Geiger-Weg	alle Nr.	D
Hans-Sahl-Straße	alle Nr.	B
Harpprechtstraße	alle Nr.	B
Hartmeyerstraße	Nr. 2 bis 119	D
Hartmeyerstraße	Nr. 121	X
Haselweg	alle Nr.	D
Hasenbühlsteige	Nr. 1/1 bis 3	C
Hasenbühlsteige	Nr. 5 bis 35	D
Hasengäßle	alle Nr.	E
Hauffstraße	alle Nr.	F
Haußerstraße	Nr. 1 bis 64	E
Haußerstraße	Nr. 65	D
Haußerstraße	Nr. 66	E
Haußerstraße	Nr. 67 bis 150	D
Haydnweg	alle Nr.	D
Hechinger Straße	Nr. 1 bis 94	C
Hechinger Straße	Nr. 129	X
Hechinger Straße	Nr. 130 bis 203	C
Hechinger Straße	Nr. 256	X
Heerweg	alle Nr.	A

Straße	Hausnummern	Zone
Hegelstraße	alle Nr.	B
Heinlenstraße	Nr. 2 bis 98	B
Heinlenstraße	Nr. 100	C
Heinrichsweg	alle Nr.	B
Heldstraße	alle Nr.	B
Helene-Lange-Straße	alle Nr.	D
Helmut-V.-Glasenapp-Str.	alle Nr.	D
Hennentalweg	Nr. 1 bis 42	F
Hennentalweg	Nr. 44	X
Henriettenweg	alle Nr.	C
Hermann-Kurz-Straße	alle Nr.	E
Hermann-Reuchlin-Straße	alle Nr.	B
Hermann-Schweitzer-Straße	alle Nr.	B
Herrenberger Straße	alle Nr.	C
Herwigweg	alle Nr.	B
Hessestraße	alle Nr.	A
Heuberger-Tor-Weg	alle Nr.	D
Heugasse	alle Nr.	A
Himbach	alle Nr.	X
Hinter den Gärten	alle Nr.	A
Hintere Gasse	alle Nr.	A
Hintere Grabenstraße	alle Nr.	E
Hirschauer Straße	alle Nr.	D
Hirschgasse	alle Nr.	E
Hirschhalde	alle Nr.	A
Hofmeisterstraße	alle Nr.	D
Hofweg	alle Nr.	A
Höhbergstraße	alle Nr.	B
Hohe Steige	alle Nr.	E
Hohenberger Straße	alle Nr.	A
Hohentwielgasse	alle Nr.	E
Hohlweg	alle Nr.	B
Holbeinweg	alle Nr.	D
Hölderlinstraße	alle Nr.	E
Holderweg	alle Nr.	A
Holzmarkt	alle Nr.	E
Holzweg	alle Nr.	X
Hopfenweg	alle Nr.	A
Hoppe-Seyler-Straße	alle Nr.	X
Horemer	Nr. 3 bis 17	D
Horemer	Nr. 18	X
Horemer	Nr. 19	D
Horemer	Nr. 20	X
Horemer	Nr. 21 bis 27	D
Hornkopfstraße	alle Nr.	B
Hornschuchstraße	alle Nr.	B
Horn-Straße	alle Nr.	X
Huberstraße	alle Nr.	C
Hügelstraße	alle Nr.	C
Hundskapfklänge	alle Nr.	D

Straße	Hausnummern	Zone
I		
Iglerslohstaffel	Nr. 3 bis 5	D
Iglerslohstaffel	Nr. 6	E
Iglerslohstaffel	Nr. 7 bis 13	D
Im Alten Rauns	alle Nr.	C
Im Brühl	alle Nr.	B
Im Buckenloh	alle Nr.	C
Im Feuerhägle	alle Nr.	B
Im Gehrfeld	alle Nr.	X
Im Grotthaus	alle Nr.	A
Im Hag	alle Nr.	A
Im Höfle	alle Nr.	B
Im Hofstrüttele	alle Nr.	X
Im Hölderle	alle Nr.	A
Im Hopfengarten	alle Nr.	D
Im Käppele	alle Nr.	B
Im Keltergarten	alle Nr.	A
Im Kleeacker	alle Nr.	B
Im Kleinen Feldle	alle Nr.	A
Im Läninger	alle Nr.	A
Im Mühlgärtle	alle Nr.	A
Im Öschle	alle Nr.	A
Im Reutele	alle Nr.	A
Im Rosenwinkel	alle Nr.	B
Im Roßnagel	alle Nr.	A
Im Rotbad	alle Nr.	D
Im Schelmen	alle Nr.	A
Im Schloß	alle Nr.	B
Im Schönblick	alle Nr.	D
Im Steinriegel	alle Nr.	A
Im Tannengrund	alle Nr.	A
Im Wägner	alle Nr.	A
Im Weiher	alle Nr.	B
Im Winkelrain	Nr. 4 bis 6	E
Im Winkelrain	Nr. 8	D
Im Winkelrain	Nr. 9	E
Im Winkelrain	Nr. 10 bis 73	D
In den Fischergärten	alle Nr.	B
In den Kreuzäckern	alle Nr.	A
In der Breite	alle Nr.	B
In der Gass	alle Nr.	B
In der Weißheit	alle Nr.	B
Industriestraße	alle Nr.	A
Isoldenstraße	alle Nr.	C
J		
Jahnstraße	alle Nr.	A
Jakobsgasse	alle Nr.	E
Janusz-Korczak-Weg	alle Nr.	C
Jasminweg	alle Nr.	D
Jesinger Hauptstraße	alle Nr.	A
Jesinger Straße	alle Nr.	C

Straße	Hausnummern	Zone
Johannes-Reuchlin-Straße	alle Nr.	D
Johannes-Stöffler-Straße	alle Nr.	B
Johannesweg	alle Nr.	C
Jörg-Unkair-Straße	alle Nr.	B
Josef-Wochenmark-Weg	alle Nr.	C
Josephine-Lang-Straße	alle Nr.	B
Judengasse	alle Nr.	E
Jurastraße	alle Nr.	B
Jürgensenstraße	alle Nr.	B
Justinus-Kerner-Straße	alle Nr.	F
K		
Kählerweg	alle Nr.	C
Kanalstraße	alle Nr.	B
Kapellenweg	alle Nr.	A
Käppelesäcker	alle Nr.	A
Kappelstraße	alle Nr.	B
Karl-Brennenstuhl-Straße	alle Nr.	B
Karlstraße	alle Nr.	C
Karregäßle	alle Nr.	E
Käsenbachstraße	Nr. 2 bis 52	E
Käsenbachstraße	Nr. 56 bis 60	D
Kasernenhof	alle Nr.	B
Kastanienweg	alle Nr.	D
Kastellweg	alle Nr.	A
Katharinenstraße	alle Nr.	C
Käthe-Kollwitz-Straße	alle Nr.	D
Kecken	alle Nr.	X
Kelternstraße	alle Nr.	E
Keplerstraße	Nr. 1	E
Keplerstraße	Nr. 4	X
Keplerstraße	Nr. 5 bis 22	E
Kielmeyerstraße	alle Nr.	E
Kiesäckerstraße	alle Nr.	C
Kingersheimer Straße	alle Nr.	A
Kirchäcker	alle Nr.	A
Kirchentellinsfurter Str.	alle Nr.	B
Kirchgasse	alle Nr.	E
Kirchhalde	alle Nr.	A
Kirchnerweg	alle Nr.	D
Kirchplatz	alle Nr.	A
Kirschenweg	alle Nr.	D
Kleiststraße	alle Nr.	F
Klemsenstraße	alle Nr.	A
Klimmertweg	alle Nr.	A
Klopstockweg	alle Nr.	D
Klosterberg	alle Nr.	E
Klostermühle	alle Nr.	B
Knollstraße	Nr. 2 bis 14	A
Knollstraße	Nr. 17	X
Kohlplattenweg	alle Nr.	B
Kolberger Weg	alle Nr.	C

Straße	Hausnummern	Zone
Köllestraße	alle Nr.	C
Königsberger Straße	alle Nr.	C
Konrad-Adenauer-Straße	alle Nr.	B
Konradstraße	alle Nr.	B
Konzenbergstraße	alle Nr.	B
Kornhausstraße	alle Nr.	E
Köstlinstraße	alle Nr.	E
Kreßbach	alle Nr.	B
Kreßbacher Straße	alle Nr.	B
Kreuzberg	alle Nr.	X
Kreuzlinger Weg	alle Nr.	A
Kreuzstraße	alle Nr.	B
Krokusweg	alle Nr.	A
Kromerstraße	alle Nr.	A
Kronenstraße	alle Nr.	E
Kurze Straße	alle Nr.	C
Kusterdinger Straße	alle Nr.	B

L

Lämmleweg	alle Nr.	A
Lammstraße	alle Nr.	A
Landhaushöhe	alle Nr.	A
Landhausstraße	Nr. 3 bis 6	B
Landhausstraße	Nr. 9 bis 18	C
Landkutschersweg	alle Nr.	C
Lange Furche	alle Nr.	B
Lange Gasse	alle Nr.	E
Lauswiesenweg	alle Nr.	B
Lazarettgasse	alle Nr.	E
Lehmgrubenweg	alle Nr.	A
Lembergstraße	alle Nr.	B
Lenastraße	alle Nr.	A
Lerchenweg	alle Nr.	A
Lescherstraße	alle Nr.	A
Lessingweg	alle Nr.	D
Leutrumstraße	alle Nr.	A
Lichtenberger Weg	alle Nr.	F
Lichtensteinstraße	alle Nr.	C
Liegnitzer Straße	alle Nr.	D
Liemorgen	alle Nr.	X
Lieschingstraße	alle Nr.	D
Ligusterweg	alle Nr.	B
Lilienweg	alle Nr.	A
Lilli-Zapf-Straße	alle Nr.	C
Lindenstraße	alle Nr.	B
Linsenbergsstraße	Nr. 4 bis 53	C
Linsenbergsstraße	Nr. 61	B
Liststraße	alle Nr.	E
Lochenstraße	alle Nr.	B
Lorettoplatz	alle Nr.	C
Löwenstraße	alle Nr.	B
Ludwig-Krapf-Straße	alle Nr.	B

Straße	Hausnummern	Zone
Ludwigstraße	alle Nr.	C
Lusstraße	alle Nr.	B
Lustnauer Kirchplatz	alle Nr.	B
Lustnauer Straße	alle Nr.	B

M

Madergasse	alle Nr.	E
Magazinplatz	alle Nr.	C
Maienfeldstraße	alle Nr.	B
Mallestraße	alle Nr.	B
Marienburger Straße	alle Nr.	C
Marienstraße	alle Nr.	B
Marktgasse	alle Nr.	E
Martin-Crusius-Straße	alle Nr.	D
Mathildenstraße	alle Nr.	C
Matthias-Koch-Weg	alle Nr.	F
Mauerstraße	alle Nr.	C
Max-Eyth-Straße	alle Nr.	C
Max-Hartmann-Straße	alle Nr.	D
Max-Löwenstein-Weg	alle Nr.	C
Max-Planck-Ring	alle Nr.	X
Melanchthonstraße	alle Nr.	E
Memelweg	alle Nr.	C
Memmingerstraße	alle Nr.	B
Metzgergasse	alle Nr.	E
Michaelstraße	alle Nr.	C
Milanweg	alle Nr.	D
Mirabeauweg	alle Nr.	C
Mistralweg	alle Nr.	C
Mittlerer Brand	alle Nr.	X
Mohlstraße	alle Nr.	E
Moltkestraße	Nr. 2 bis 23	C
Moltkestraße	Nr. 24 bis 59	B
Mömpelgarder Weg	alle Nr.	C
Mönchhütteweg	alle Nr.	A
Montfortweg	alle Nr.	F
Mordiogäße	alle Nr.	E
Mörikestraße	Nr. 1 bis 33	E
Mörikestraße	Nr. 35 bis 43	D
Mozartweg	alle Nr.	D
Mühläcker	alle Nr.	X
Mühlstraße	alle Nr.	E
Mühlweg	alle Nr.	A
Münzgasse	alle Nr.	E

N

Nägelestraße	alle Nr.	E
Narzissenweg	alle Nr.	C
Nauklerstraße	alle Nr.	E
Neckaraue	alle Nr.	A
Neckarbad	alle Nr.	E

Straße	Hausnummern	Zone
Neckargasse	alle Nr.	E
Neckarhalde	Nr. 1 bis 36	E
Neckarhalde	Nr. 37	D
Neckarhalde	Nr. 38	E
Neckarhalde	Nr. 39	D
Neckarhalde	Nr. 40 bis 40/1	E
Neckarhalde	Nr. 41 bis 70	D
Neckarsulmer Straße	alle Nr.	C
Nelkenweg	alle Nr.	C
Neue Straße	alle Nr.	E
Neufeld	alle Nr.	X
Neuffenstraße	alle Nr.	B
Neugäßle	alle Nr.	E
Neuhalde	alle Nr.	X
Neuhaldenstraße	alle Nr.	B
Neustadtgasse	alle Nr.	E
Niethammerstraße	alle Nr.	D
Noldeweg	alle Nr.	A
Nonnengasse	alle Nr.	E
Nürtinger Straße	Nr. 11 bis 85	B
Nürtinger Straße	Nr. 112 bis 116	X
Nußbaumweg	alle Nr.	A

O

Ob dem Himmelreich	alle Nr.	X
Ob dem Viehweidle	Nr. 1 bis 20	D
Ob dem Viehweidle	Nr. 22	E
Ob dem Viehweidle	Nr. 23	D
Ob dem Viehweidle	Nr. 24 bis 24/1	E
Ob dem Viehweidle	Nr. 25	D
Ob dem Viehweidle	Nr. 26	E
Ob der Ammer	alle Nr.	A
Ob der Grafenhalde	Nr. 2	X
Ob der Grafenhalde	Nr. 3	F
Ob der Grafenhalde	Nr. 4	X
Ob der Grafenhalde	Nr. 5	F
Ob der Grafenhalde	Nr. 6	X
Ob der Grafenhalde	Nr. 7	F
Ob der Grafenhalde	Nr. 8	X
Ob der Grafenhalde	Nr. 9	F
Ob der Grafenhalde	Nr. 10	X
Ob der Grafenhalde	Nr. 11	F
Ob der Grafenhalde	Nr. 12	X
Ob der Grafenhalde	Nr. 17 bis 19	F
Obere Gasse	alle Nr.	B
Obere Haldenstraße	alle Nr.	B
Obere Heulandsteige	alle Nr.	D
Obere Roteschäcker	alle Nr.	X
Obere Schillerstraße	alle Nr.	D
Obere Sonnhalde	alle Nr.	X
Oberer Weg	alle Nr.	A
Ödenburg	alle Nr.	X

Straße	Hausnummern	Zone
Öhler	alle Nr.	X
Olgastraße	alle Nr.	E
Ölmühlenweg	alle Nr.	C
Ostendstraße	alle Nr.	B
Österbergstraße	alle Nr.	E
Otfried-Müller-Straße	alle Nr.	X
Otto-Erbe-Weg	Nr. 1 bis 9	D
Otto-Erbe-Weg	Nr. 12 bis 14	F
Otto-Erbe-Weg	Nr. 18 bis 92	D

P

Panoramastraße	alle Nr.	B
Pappelweg	alle Nr.	B
Paul-Dietz-Straße	alle Nr.	C
Paul-Ehrlich-Straße	Nr. 2 bis 4	D
Paul-Ehrlich-Straße	Nr. 5	X
Paul-Ehrlich-Straße	Nr. 6 bis 16	D
Paulinenstraße	alle Nr.	C
Paul-Lechler-Straße	alle Nr.	D
Paul-Löffler-Weg	alle Nr.	D
Paul-Schneider-Straße	alle Nr.	A
Payerstraße	alle Nr.	C
Perthesstraße	alle Nr.	E
Peter-Goessler-Straße	alle Nr.	D
Pfalzhaldenweg	alle Nr.	F
Pfarrhof	alle Nr.	A
Pfizerstraße	alle Nr.	C
Pflegelhofstraße	alle Nr.	E
Pfrondorfer Straße	Nr. 2 bis 48	B
Pfrondorfer Straße	Nr. 69 bis 71	X
Philipp-von-Heck-Straße	alle Nr.	D
Philosophenweg	alle Nr.	D
Poststraße	alle Nr.	C
Primus-Truber-Straße	alle Nr.	B
Provenceweg	alle Nr.	C
Pulvermühlstraße	alle Nr.	C

Q

Quellgasse	alle Nr.	B
Quenstedtstraße	alle Nr.	D
Querstraße	alle Nr.	B

R

Raichbergstraße	Nr. 7 bis 35	B
Raichbergstraße	Nr. 36	C
Raichbergstraße	Nr. 37	B
Raichbergstraße	Nr. 38	C
Raichbergstraße	Nr. 39	B
Raichbergstraße	Nr. 40	C
Raichbergstraße	Nr. 41 bis 43	B

Straße	Hausnummern	Zone
Tilsiter Weg	alle Nr.	C
Torbogenweg	alle Nr.	B
Torstraße	alle Nr.	A
Tulpenweg	alle Nr.	C

U

Uhlandstraße	Nr. 1 bis 16	C
Uhlandstraße	Nr. 18 bis 22	X
Ulmenweg	alle Nr.	B
Ulrichstraße	alle Nr.	C
Unter dem Holz	alle Nr.	X
Untere Halden	alle Nr.	X
Untere Heulandsteige	alle Nr.	E
Untere Höhbergstraße	alle Nr.	B
Untere Mühle	alle Nr.	X
Untere Schillerstraße	alle Nr.	E
Untere Sonnhalde	alle Nr.	X
Untere Straße	alle Nr.	A
Unterm Rathaus	alle Nr.	A
Urbangasse	alle Nr.	E
Ursrain	alle Nr.	X
Ursrainer Ring	alle Nr.	D

V

Veilchenstraße	alle Nr.	A
Viehtorstraße	Nr. 4 bis 8	B
Viehtorstraße	Nr. 18	X
Viktor-Renner-Straße	alle Nr.	B
Vischerstraße	alle Nr.	C
Vöchtingstraße	alle Nr.	D
Vogelbeerweg	alle Nr.	B
Vogtshaldenstraße	Nr. 1 bis 3	B
Vogtshaldenstraße	Nr. 4	D
Vogtshaldenstraße	Nr. 5	B
Vogtshaldenstraße	Nr. 6 bis 57	D
Völkerweg	alle Nr.	C
Vor dem Haagtor	alle Nr.	E
Vor dem Kreuzberg	alle Nr.	X
Vormorgen	alle Nr.	A

W

Wächterstraße	alle Nr.	E
Wahlhau	alle Nr.	B
Waldeckstraße	Nr. 1 bis 3	B
Waldeckstraße	Nr. 5	C
Waldeckstraße	Nr. 6	B
Waldeckstraße	Nr. 8 bis 31	C
Waldhausen	alle Nr.	B
Waldhäuser Straße	Nr. 3 bis 77	D
Waldhäuser Straße	Nr. 96	X

Straße	Hausnummern	Zone
Waldhäuser Straße	Nr. 134 bis 136	B
Waldhäuser Straße	Nr. 140 bis 142	X
Waldhörnlestraße	Nr. 5 bis 9	C
Waldhörnlestraße	Nr. 13	B
Waldstraße	Nr. 2 bis 35	B
Waldstraße	Nr. 90	X
Wankheimer Täle	alle Nr.	C
Weberstraße	alle Nr.	C
Wehrstraße	alle Nr.	A
Weidenweg	alle Nr.	B
Weiherhaldenstraße	alle Nr.	B
Weiherstraße	alle Nr.	B
Weilerburgstraße	alle Nr.	A
Weilerhalde	alle Nr.	C
Weilheimer Straße	alle Nr.	A
Weinbergstraße	Nr. 41 bis 59	B
Weinbergstraße	Nr. 102	X
Weinbergweg	alle Nr.	A
Weinsteige	alle Nr.	A
Weißdornweg	alle Nr.	B
Weizsäckerstraße	alle Nr.	E
Wellbaumweg	alle Nr.	C
Welzenwiler Straße	alle Nr.	B
Wengertweg	alle Nr.	B
Wennfelder Garten	alle Nr.	C
Werkstraße	alle Nr.	E
Westbahnhofstraße	Nr. 1 bis 3	C
Westbahnhofstraße	Nr. 4	E
Westbahnhofstraße	Nr. 5	C
Westbahnhofstraße	Nr. 6	E
Westbahnhofstraße	Nr. 7	C
Westbahnhofstraße	Nr. 8	E
Westbahnhofstraße	Nr. 9 bis 60	C
Widmayerweg	alle Nr.	A
Wienergäble	alle Nr.	E
Wiesenweg	alle Nr.	A
Wiesfleckweg	alle Nr.	A
Wildenaustraße	alle Nr.	B
Wildermuthstraße	alle Nr.	E
Wilhelm-Heusel-Straße	alle Nr.	B
Wilhelm-Keil-Straße	alle Nr.	B
Wilhelm-Mönch-Straße	alle Nr.	A
Wilhelm-Schussen-Weg	alle Nr.	C
Wilhelmstraße	Nr. 3 bis 8	E
Wilhelmstraße	Nr. 9	X
Wilhelmstraße	Nr. 12 bis 25	E
Wilhelmstraße	Nr. 30/1 bis 44	X
Wilhelmstraße	Nr. 55 bis 84	E
Wilhelmstraße	Nr. 85	B
Wilhelmstraße	Nr. 86	E
Wilhelmstraße	Nr. 87	B
Wilhelmstraße	Nr. 88 bis 98	E
Wilhelmstraße	Nr. 99	B

Straße	Hausnummern	Zone
Wilhelmstraße	Nr. 100 bis 102	E
Wilhelmstraße	Nr. 103 bis 146	B
Wilhelmstraße	Nr. 147	C
Wilhelmstraße	Nr. 150 bis 165	B
Wilsonstraße	alle Nr.	A
Windfeldstraße	alle Nr.	B
Winzerstraße	alle Nr.	A
Wohlboldstraße	alle Nr.	C
Wöhrdstraße	alle Nr.	C
Wolfgang-Stock-Straße	alle Nr.	D
Wolfsbaumweg	alle Nr.	D
Wurminger Straße	alle Nr.	A
Z		
Zehntscheuerweg	alle Nr.	A
Zeppelinstraße	alle Nr.	A
Zeughausgarten	alle Nr.	B
Ziegelhüttestraße	alle Nr.	A
Zollernstraße	alle Nr.	B
Zürcher Straße	alle Nr.	A
Zwehrenbühl	alle Nr.	X
Zwehrenbühlstraße	alle Nr.	D
Zwerggasse	alle Nr.	A
Zwingerstraße	alle Nr.	E



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT, ARBEIT UND WOHNUNGSBAU

Dieser qualifizierte Mietspiegel wurde gefördert durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg. Die Mittel stammen aus dem baden-württembergischen Staatshaushalt, den der Landtag von Baden-Württemberg beschlossen hat.